



BRÜHLer Rundschau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 18. Dezember 2015

53. Jahrgang / Ausgabe 51

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER



SAMSTAG
19. DEZEMBER
— 2015 —
20. DEZEMBER
SONNTAG

Samstag 14:00 – 19:00 Uhr | Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr

VILLA MEIXNER

Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

www.bruehl-baden.de

PARTNERSTÄDTE:

Ormesson



Weixdorf



Dourtenga



Weihnachten in der Villa Meixner

Samstag, 19. Dezember 2015, 14 – 19 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2015, 11 – 19 Uhr

Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum **21. Mal** veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für Kinder, Weihnachts-Leckereien u. v. m.



Schwetzingen Straße 24, 68782 Brühl

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis. Alle Einnahmen sind für soziale Einrichtungen bestimmt!

Kunsthändler – Teilnehmerliste

Innerhalb der Villa Meixner

| | |
|---------------------------------|---|
| Apfelgut Zimmermann | Flüssige Apfelprodukte (Essig, Destillate, Secco) |
| Gudrun Bauer & Hertha Werner | Dekorative Malerei & Patchwork |
| Etila Breyer-König | Schmuck der sitzt - Stühle zum Tragen |
| Bücherinsel Brühl | Bücher und mehr |
| Henrike Dreisbach | Papierarbeiten, Karten, Alben, Schachteln |
| Brigitte Heinecke | Feine Naturseife, „Lavendelherzlichkeiten“ |
| Katharina Huwe | Teddybären und Tiere zum Liebhaben |
| Klaus Kaufmann | Handgefertigte Springerle, Modeln, Schalen und Anderes |
| Heiderose Kruppa-Zimmer | Handgefertigte Kopfbe- deckungen und Accessoires |
| Birgit Meinhardt | Mundgeblasenes Glas, Kugeln, Sterne, Schmuck |
| Helmut Meister | Weihnachtsschmuck aus Perlen, Bändern, Borten |
| Monika Keller | Miniaturmalerei auf Glaskugeln & Spandosen |
| Sabine Peters | Designerschals für Sie und Ihn, sowie Taschen |
| Herbert Tögel | Kinderspielzeug aus Holz |
| Christiane Treiber | Wollfiguren |
| Ewa Volkert | Schmuck aus geriebenem Metall, Steinen, Perlen |
| Annelie Kreis | Weihnachtliches Origami |

| | |
|--------------------|---|
| Richard Wetzel | Überraschungen aus der Zündholz- schachtel |
| Antje Zwirtz | Puppen und Puppenkleider nach Maß |
| Dominic Armbruster | Filigranglas, mundgeblasenes Glas |

Remise

| | |
|----------------|---|
| Dieter Bässler | Krippen & -figuren aus Holz |
| Monika Krieger | Geschenke und Dekos aus Holz & Ton |
| Bernd Weber | Hausgemachte Marmelade, Liköre, Brände |

Garten/Friedensstraße

| | |
|---|---|
| Wolfram Gothe | Lebkuchenbacken für Kinder, Kaf- fee, Kuchen, Gebäck und Stollen |
| Rico Spindler | Kinderkarussell |
| Günther Martin | Honig und andere Imkereip- rodukte |
| Dieter Schlupp | Kräuter und Gewürzpoesie |
| Käsemanufaktur Müller | Handgefertigte Käse aus Meisterhand |
| KV Kollerkrotten | Waffeln, Kinderpunsch, heißer O-Saft |
| Obsthof Harald Hund | Verschiedene Sorten Äpfel |
| Andreas Lehmann & Wolfgang Zumkeller | Die Schokoladenwerkstatt - Schokobrunnen, Tee, Kaffee- Spezialitäten, Striebele, heiße Trink- Schokolade |

Bahnhofstraße auf dem Parkplatz

| | |
|--------------|---|
| Thomas Fautz | frisch geschlagene Weihnachts- bäume aus dem Schwarzwald |
|--------------|---|

RAHMENPROGRAMM ZUM 21. BRÜHLER WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 19. DEZEMBER 2015, 14.00 – 19.00 UHR

| | |
|-------------------|---|
| 14.00 – 19.00 Uhr | Kinderkarussell (Rico Spindler) |
| 14.00 – 18.00 Uhr | Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe) |
| 14.30 Uhr | Eröffnung |
| 14:45 | Weihnachtliche Einstimmung mit Kindern des Sonnenschein Horts |
| 15.15 Uhr | Nikolausbesuch |
| 16.15 Uhr | Weihnachtslieder mit der Gruppe Fine-Art-Music |
| 17.00 Uhr | Weihnachtliche Klänge der Jagdhornbläser Brühl |
| 17.30 Uhr | Weihnachtslieder mit der Chor- gemeinschaft Brühl |
| 18.15 Uhr | Weihnachtliche Weisen des Alphornensembles „Die Badischen“ |

SONNTAG, 20. DEZEMBER 2015, 11.00 – 19.00 UHR

| | |
|-------------------|--|
| 11.00 – 18.00 Uhr | Kinderkarussell (Rico Spindler) |
| 11.00 – 18.00 Uhr | Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe) |
| 14.15 Uhr | Weihnachtslieder mit dem Kinder- chor der Jahnschule |
| 15.00 Uhr | Nikolausbesuch |
| 16.00 Uhr | Weihnachtsmusik mit der Brühler Bläserakademie (Elementarorchester & Jugend- blasorchester) |
| 16.40 Uhr | Musikalische Unterhaltung durch die Musikschule Klangfabrik Mannheim/Brühl |
| 17.15 Uhr | Weihnachtliche Lieder mit dem Chor 4Tones |
| 18.00 Uhr | Weihnachtsmusik mit der Brühler Bläserakademie (sinfonisches Blasorchester) |

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER KULTURFREUNDESKREIS

*Auf unserer Speisekarte finden sie einen kräftigen, himmlischen Weihnachtseintopf
mit Nikolausknacker und Baguette, Thüringer Bratwürste und vieles mehr.
Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.*

- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -

Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich!



**BESUCHEN SIE EINEN DER SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE
IN DER REGION !**

FÜR DIE VERANSTALTUNG IST DIE FRIEDENSSTRASSE IM BEREICH DER VILLA MEIXNER
VON DONNERSTAG BIS MONTAGABEND GESPERRT.

PARKPLÄTZE STEHEN AUF DEM BENACHBARTEN MESSPLATZ ZUR VERFÜGUNG.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

Für die Bürger geldwerte Beschlüsse fasste der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2015.

Sanierung in „Hauptstraße II“ offiziell gestartet

Es war ein kleiner Paukenschlag zum Schluss des Sitzungsjahres 2015: Nicht umstritten, aber doch mit einiger Tragweite für viele Bürger, sagte Bürgermeister Dr. Ralf Göck zum Beschluss über die Festlegung des geplanten Erneuerungsgebietes „Hauptstraße II“. Insgesamt werden damit ab dem kommenden Jahr Sanierungen für die kommenden neun Jahre von der öffentlichen Hand mit fast 1,6 Millionen Euro an Zuschüssen gefördert. 950 000 Euro davon kommen vom Land und den Rest trägt die Gemeinde. Stefanie Ganter vom Stadtplanungsbüro Gerhardt ließ in ihren Ausführungen keinen Zweifel an der Notwendigkeit dieses Programms für das rund drei Hektar große Gebiet im Brühler Süden.

Die wichtigsten Ziele sind für sie unter anderem die Neugestaltung des Umfeldes der Kirche, die Platzgestaltung im Kreuzungsbereich Hauptstraße, Neugasse und Kirchenstraße sowie die Modernisierung der vorhandenen Bausubstanz. Grundsätzlich gehe es um die Steigerung der Aufenthaltsqualität. Von 23 Eigentümern, so Ganter, hätten 83 Prozent angegeben, dass sie Interesse an einer Sanierung ihrer Häuser hätten. Dies sei eine durchaus vielversprechende Quote. Rudolf Kunstmann (LBBW Immobilien) wies dann noch auf die Fördermodalitäten hin. Grundsätzlich werden Wohnhäuser mit 25 Prozent der Sanierungskosten bezuschusst und gewerblich genutzte Gebäude mit 15 Prozent. Werde darüber hinaus energetisch saniert, kann sich dieser Satz auf bis zu 30 Prozent erhöhen und wenn für das Ortsbild prägende Gebäude saniert würden, seien sogar 35 Prozent drin. Um jedoch zu gewährleisten, dass möglichst viele Maßnahmen gefördert werden, wird die maximale Förderung je nach Maßnahme auf 20 000 bis 35 000 Euro gedeckelt. Dr. Eva Gredel (CDU) sieht in dem Projekt ein wegweisendes Vorhaben, von dem viele Bürger aber auch die Gemeinde als Ganzes profitieren.

Auch für Hans Zelt (SPD) sind damit die Weichen für eine „nachhaltige Innenentwicklung“ im südlichen Ortskern gestellt. Sätze, die auch von Jens Gredel (FW), Peter Frank (GL) und Maurizio Teske (JL) unterschrieben wurden. Für Gredel werde das Gemeindebild für alle verschönert und für Frank werde eine nachhaltige positive Gemeindeentwicklung initiiert, empfahl er das Konzept als Richtschnur. Und so stimmten am Ende alle Ratsmitglieder für das Sanierungsprogramm, seine Grenzen, die Fördermodalitäten und das umfassende Verfahren.

Niedrigere Abwassergebühren

Nicht ganz einstimmig verlief dagegen die Abstimmung über die Änderung der Abwassersatzung. Zwar verband sich damit nicht wirklich ein Weihnachtsgeschenk, aber schön sei es schon, so Göck, wenn Gebühren für das kommende Jahr im Dezember gesenkt werden könnten. Mit dem Satzungsbeschluss stand eine Gebührensenkung von 2,06 Euro auf 1,99 Euro beim Schmutzwasser und beim Niederschlagswasser von 51 Cent auf 34 Cent fest. Für Christian Mildnerberger (CDU), Roland Schnepf (SPD), Claudia Stauffer (FW) und Teske (JL) eine gute Nachricht, der natürlich zuzustimmen sei. Nicht grundsätzlich dagegen, aber eben doch anders wollte Klaus Triebkorn (GL) die Gebührengestaltung sehen. Sollte die Niederschlagswassergebühr doch unverändert bleiben, um den Anreiz zu entsiegeln beizubehalten. Dafür sollte die Schmutzwassergebühr für Private stärker sinken. Insgesamt 120 000 Euro, so seine Rechnung, sollten auf diesem Wege umgeleitet werden, weil die Entsiegelung ökologisch sinnvoll sei, erklärte Triebkorn. Im Gemeinderat fand er für dieses Vorhaben jedoch keine Mehrheit, denn Kämmerer Robert Raquet warnte vor so einer politisch motivierten Gebührenkalkulation: „Das ist nicht rechtsicher, müsste erst ganz neu kalkuliert werden“. Und so ging der Verwaltungsvorschlag gegen die drei Stimmen der Grünen durch den Gemeinderat.

Neue Sperrzeitverordnung

Bei einer Enthaltung beschloss der Rat dann die Neufassung der Sperrzeitverordnung. Für die Bewirtung im Freien ist sonntags bis donnerstags um 22 Uhr Schluss.

Für freitags wird die Frist eine halbe Stunde verlängert und samstags muss die Bewirtung erst um 23 Uhr enden. Im Inneren der Gaststätten bleibt es bei den Sperrzeiten drei Uhr morgens. Nur in den Nächten auf Samstag und Sonntag beginnt die Sperrzeit um fünf Uhr.

Zuschuss für den SV Rohrhof

Völlig unproblematisch verlief anschließend die Abstimmung über einen Zuschuss an den Sportverein Rohrhof 1921 in Höhe von knapp 5000 Euro zur Deckung der Betriebskosten für vereinsfremde Veranstaltung in seiner Halle.

Auftragsvergabe für Elektroarbeiten

Und ohne Gegenstimme wurde zum Schluss auch der rund 86.000 Euro schweren Auftragsvergabe für die Elektroarbeiten am Gemeindefremdenhaus Rohrhofer Straße 34 zugestimmt.

Anfragen

In seiner Jahresabschlussrede lobte Gemeinderat Michael Till (CDU) die weitgehend sachliche und gute Arbeitsatmosphäre im neuen Ratssaal im abgelaufenen Jahr. Sein Dank dafür ging an die Gemeinderäte, den Bürgermeister und die Verwaltung. In einem kurzen Ausblick in das Jahr 2016 gab er seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich auch das Streitthema Geothermie endlich erledigen werde.

Gemeinderat Peter Frank (GLB) wollte wissen, ob sich die Gemeinde am Lärmaktionsplan Schiene schon beteiligt habe. Derzeit laufe die 2. Anhörungsphase. Dies werde man prüfen, so Ortsbaumeister Reiner Haas.

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaussturm am Dienstag, den 6. Januar 2016

Die Brühler und Rohrhofer Fastnachtler stürmen auch im Jahre 2016 das Rathaus: Die närrische Streitmacht aus „Göggeln“ und „Kollerkrotten“ mit ihren Lieblichkeiten wird am Dienstag, 6. Januar, um 11.11 Uhr das Rathaus stürmen.

Drinne verteidigen die Gemeinderäte und der Bürgermeister das Rathaus.

Vielleicht trifft man sich anschließend versöhnlich bei einer Tasse Glühwein ...

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Energieberatung im Rathaus fällt am 14. und 21. Januar 2016 aus

Normalerweise können sich die Brühler Bürgerinnen und Bürger donnerstags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 207, über die energetische Sanierung von Wohngebäuden informieren. In dieser Zeit steht ein qualifizierter Energieberater für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Am 14. und 21. Januar 2016 findet jedoch keine Energieberatung statt.

Der Energieberater steht erst ab dem 28.01.2016 wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Ein „Amazon“ für Brühl und Rohrhof?

Noch hat Brühl einen im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden gut funktionierenden stationären Handel. Der Druck auf den örtlichen Handel und die Dienstleistungen nimmt aber zu. Der Online-Riese *Amazon* wird zunehmend größer und vielfältiger, aber auch Portale wie „ebay“ nehmen Umsätze weg und zwingen alle zur Anpassung an die „neue“ Situation.

Ein funktionierendes Gewerbe soll die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen versorgen, aber auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort beitragen. Ziel ist auch, einem Aussterben der „Einkaufsmeilen“ in den Ortskernen von Brühl und Rohrhof entgegenzuwirken, und Händler und Dienstleister abseits der Hauptstraßen „sichtbar“ und die Bevölkerung auf die hier angebotenen Dienstleistungen aufmerksam zu machen.

Dazu könnten auch in Brühl die Chancen einer Onlinepräsenz mit einem zusätzlichen Vertriebsweg erkannt und genutzt werden. Da es vielen kleineren Gewerbetreibenden jedoch am erforderlichen Budget oder schlicht an der Zeit fehlt, mit ihrem Unternehmen „online“ zu gehen, möchte Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Gewerbetreibenden Ideen für gemeinsame Konzepte vorstellen, und zum Mitmachen ermuntern.

Die Gemeinde lädt daher alle interessierten Gewerbetreibenden ein auf

**Mittwoch, 17. Februar 2016, 19 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 1,
in Brühl.**

Zum einen wird aus Illingen darüber berichtet, wie ein solches Projekt praktisch gestartet wurde, und zum anderen wird ganz konkret eine lokale Online-Plattform vorgestellt, die in Hirschberg entwickelt wurde. Mit dieser könnte im Laufe des Jahres 2016 in Brühl gestartet werden, wenn ein **ausreichendes Interesse der Gewerbetreibenden daran besteht**.

Noch an diesem Abend soll eine Vorbereitungsgruppe gebildet werden, die die Einführung einer solchen Online-Präsenz begleitet. Wer vorher schon mehr wissen möchte, meldet sich unter kontakt@bruehl-baden.de.

Wichtige Informationen des Verlags

Geänderter Redaktionsschluss in Kalenderwoche 1

Sehr geehrte Schriftführerinnen, sehr geehrte Schriftführer,

der Redaktionsschluss der Brühler Rundschau ist auf Grund des Feiertages (Heilige Drei Könige) auf Donnerstag, 07.01.2016, 11.30 Uhr verlegt.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 1 findet die Verteilung der Brühler Rundschau am Samstag statt

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung der Brühler Rundschau wird in Kalenderwoche 1 auf Grund des Feiertages (Heilige Drei Könige) am Samstag, 9. Januar 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

Gemeinde Brühl

Rhein-Neckar-Kreis

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

Aufgrund von § 45 b des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 14.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Absätze 1 und 2 des § 42 erhalten folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 1,99 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche: 0,34 €.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft, gleichzeitig treten die entgegenstehenden Regelungen der Fassung vom 18. November 2013 außer Kraft.

Brühl, den 14.12.2015

Der Bürgermeister:
Dr. Ralf Göck

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sanierungsgebiet „Hauptstraße II“ – Beginn der Maßnahmen



Gerhardt.stadtplaner.architekten

Die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Hauptstraße II“ der Gemeinde Brühl wird im Rahmen des Landessanierungsprogramms vom Land Baden-Württemberg gefördert. Damit kann an bisherige Sanierungserfolge in Brühl und Rohrhof (Hauptstraße und Hofplatz) angeknüpft werden.

Neben der Bezuschussung öffentlicher Vorhaben im Sanierungsgebiet (Gestaltung der Neugasse sowie des Kreuzungsbereiches an der Adolf-Bensinger-Straße und des Kirchenvorplatzes) zielt das Landessanierungsprogramm auf eine Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben an sanierungsbedürftigen privaten Gebäuden.

So können mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinde Brühl Anreize geschaffen werden, um bestehende bauliche Mängel im privaten und öffentlichen Bereich zu beheben.

Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Brühl in der Sitzung vom 14.12.2015 die Sanierungssatzung beschlossen sowie die Förderrichtlinien erlassen hat, können jetzt Anträge auf Förderung gestellt werden und es kann nach Abschluss einer entsprechenden Sanierungsvereinbarung mit den privaten Maßnahmen begonnen werden.

Das Gelingen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme hängt entscheidend von der Mitwirkung der Bürger im Sanierungsgebiet ab. Über die Teilnahme, Mitarbeit und Anregungen freut sich die Gemeinde Brühl.

Weitere Information wird es bei einer Informationsveranstaltung der Gemeinde Brühl im Frühjahr 2016 geben. Ansprechpartner bei der Gemeinde Brühl ist Holger Koger (06202/2003-81).

Rechtsverordnung

über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) vom 14. Dezember 2015

Aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 5, § 9 und § 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) in Verbindung mit dem Landesgaststättengesetz und § 4 und § 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 14. Dezember 2015 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

1. Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten beginnt allgemein um 3.00 Uhr, in der Nacht zum Samstag und zum Sonntag allgemein um 5.00 Uhr. Sie endet jeweils um 6.00 Uhr
2. Für die Bewirtung im Freien (z.B. Straßencafés, Biergärten, Gartenwirtschaften usw.) beginnt die Sperrzeit in der Zeit vom **15.05. bis 15.09. allgemein freitags um 22.30 Uhr samstags um 23.00 Uhr**
An den übrigen Tagen beginnt die Sperrzeit für die Bewirtung im Freien um 22.00 Uhr.
3. Die Sperrzeit endet jeweils um 6.00 Uhr.

§ 2

1. Soweit im Einzelfall in der Gaststättenerlaubnis andere Zeiten festgesetzt sind bleiben diese unberührt. Für weitergehende Ausnahmen findet § 12 der Gaststättenverordnung Anwendung.
2. Die gesetzlichen Pflichten des Gaststättenbetreibers, insbesondere die sich aus dem Bundesimmissionschutzgesetz, den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften über Immissionswerte ergebenden Pflichten, bleiben von dieser Rechtsverordnung unberührt.
3. Zuwiderhandlungen gegen diese Rechtsverordnung können nach § 28 Gaststättengesetz als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sperrzeitverordnung vom 16. Februar 2004 außer Kraft.

Brühl, den 14.12.2015
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind.“

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Hauptstraße II“

Aufgrund des § 142 Abs. 3 BauGB (Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698) in der jeweils derzeit gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Brühl folgende Satzung:

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Hauptstraße II“

In der Gemeinde Brühl wird das Sanierungsgebiet „Hauptstraße II“ förmlich festgelegt. Das Sanierungsgebiet umfasst alle im beige-fügetem Abgrenzungsplan liegenden Grundstücke.

Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

§ 3

Durchführungszeitraum

Die Durchführung der Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 30.04.2024 abgeschlossen sein.

§ 4

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Brühl, den 18.12.2015

Ausfertigungsvermerk Sanierungssatzung ausgefertigt:

Brühl, den 17.12.2015

Gezeichnet Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Die vorstehende, vom Gemeinderat am 14.12.2015 beschlossene Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Auf die Vorschriften der §§ 24 (Allgemeines Vorkaufsrecht der Gemeinde Brühl), 144 (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) und §§ 152 bis 156a (besondere sanierungsrechtliche Vorschriften) Baugesetzbuch (BauGB) wird hingewiesen.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

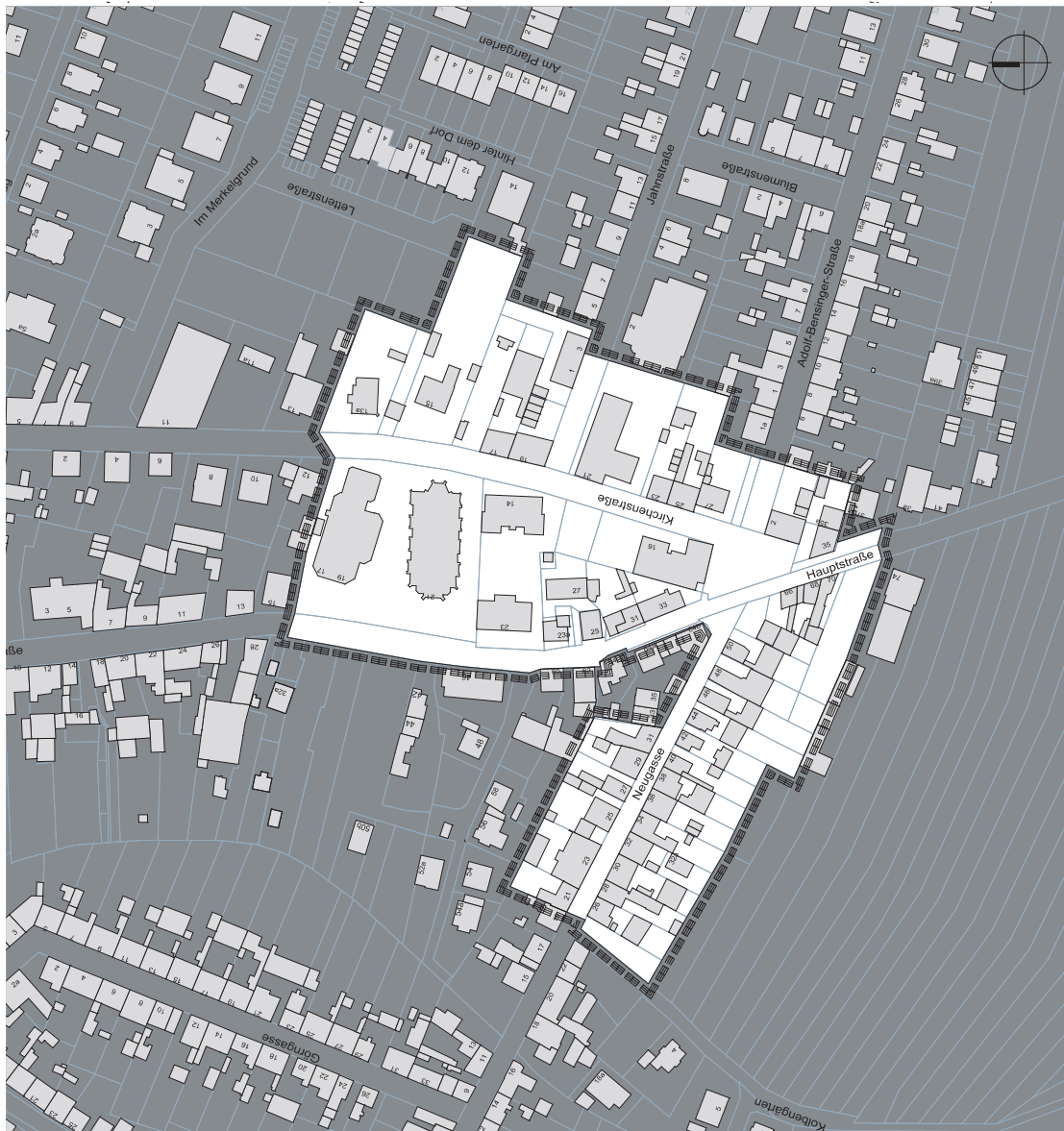
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Brühl unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 142 Absatz 3 Satz 3 BauGB wurde bei dem Beschluss über die Sanierungssatzung zugleich durch Beschluss die Frist festgelegt, in der die Sanierung durchgeführt werden soll (30.04.2024). Gemäß § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stände gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB wird besonders hingewiesen. Diese können - neben anderen einschlägigen Vorschriften und der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes - während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr) von jedermann beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Brühl (Hauptstraße 1, Zimmer 202) eingesehen werden.

Brühl, den 17.12.2015

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister



Hundesteuer

Allgemeines

Die Gemeinde Brühl erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Gemeindefestsetzung vom 17.10.2011 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund **84,00 Euro**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf **168,00 Euro**.

Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben. Dieser beträgt **360,00 €**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf **720,00 €**. Steuerbefreiungen oder Steuerermäßigungen werden für solche Hunde nicht gewährt.

Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen.

Sonst hilfsbedürftig sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen. Ebenfalls wird Steuerbefreiung gewährt für Hunde, welche die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

Schutzhunde oder Begleithunde, die nachweislich eine Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten eine Steuerermäßigung von 18,00 Euro.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgeben. **Im Haushaltsjahr 2010 wurden neue Hundesteuermarken ausgegeben.** Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

| | |
|---|---------------|
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 | 71282 |
| Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingerstr. | 84-30 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761/19240 |
| Frauenhaus Heidelberg | 06221/831282 |
| Frauenhaus Mannheim | 0621/744242 |
| Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de | 0800/0116016 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h | 01805/304 505 |

Störungsdienste Strom

EnBW Regional AG

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Regionalzentrum Nordbaden | |
| - Zentrale Ettlingen | 07243/180-0 |
| - Störungsmeldestelle (Strom) | 0800/3629477 |
| - Beratungsservice | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/3629000 |

Gas, Wasser, Fernwärme MVV Energie AG Mannheim

| | |
|-------------------|--------------|
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

AVR Kommunal GmbH www.avr-kommunal.de

| | |
|----------------------------|--------------|
| - Zentrale | 07261/9310 |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis

am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,

Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim

(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis:

Augenärzte 0180 6062211

Kinderärzte 0180 662122

Apotheken-Notdienst:

Sa. 19.12.2015:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,

Tel. 06202-69420

So. 20.12.2015:

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,

Tel. 06202-127170

Mo. 21.12.2015:

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,

Tel. 06205-292040

Di. 22.12.2015:

Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Str. 2,

Tel. 06205-288928

Mi. 23.12.2015:

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,

Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202-8593880

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min./SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

Internet: www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitz laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Gemeinde Brühl eine Gebühr in Höhe von **6,00 Euro**.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2016 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2016

Die Hundesteuerbescheide werden mit Bescheiddatum 11.01.2016 zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten. Sofern eine Bankabbuchung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bürgermeisteramt Brühl

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2016** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **Goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag**, jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem **100. Geburtstag** jedem folgenden Geburtstag folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel. 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Tel. 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Altersjubilare

22.12. Frau Wilhelmine Beck geb. Büttner 80 Jahre

23.12. Herr Jürgen Hecker 75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



BrühlerStiftung

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Ein Herz für Bedürftige

Wir Menschen werden oftmals gerade in diesen Tagen des Jahresendes nachdenklich. Uns geht es materiell gut. Aber kann man unseren Wohlstand als ganz selbstverständlich hinnehmen? Sind wir immer ausreichend dankbar, dass wir uns auf der Sonnenseite des Lebens bewegen dürfen? Wie geht es gerade in diesen Tagen den Mitmenschen, denen solches Glück nicht beschert ist?

Um solche auf Hilfe angewiesene Mitbürger kümmert sich die Brühler Stiftung für Menschen in Not mithilfe Ihrer Spenden. Es wäre ein wunderbares Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit, wenn möglichst viele ein großes Herz zeigen würden und für unverschuldet in Not geratenen Mitbürger in unserer Gemeinde etwas erübrigen könnten.

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

IBAN: DE19 6725 0020 0018 005 39

Für Beträge bis 200 Euro wird der Einzahlungsbeleg von jedem Finanzamt als Spendenquittung akzeptiert. Dies gilt auch bei Online-Banking. Darüber hinaus stellt die Stiftung gerne Spendenbescheinigungen aus.

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung und danken von Herzen.

Gerhard Stratthaus
(Vorsitzender)

Dr. Ralf Göck
(Stellv. Vorsitzender)

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Für alle, die noch „Geschenk-Ideen“ suchen:

| | |
|--|---------|
| Jahreskarte Erwachsene | 90,00 € |
| mit Familienermäßigung | 80,00 € |
| Jahreskarte Jugendliche | 45,00 € |
| mit Familienermäßigung | 35,00 € |
| Saisonkarte Frei- o. Hallenbad Erwachsene | 55,00 € |
| mit Familienermäßigung | 45,00 € |
| Saisonkarte Frei- o. Hallenbad Jugendliche | 35,00 € |
| mit Familienermäßigung | 25,00 € |
| Dutzendkarte Erwachsene | 35,00 € |
| Dutzendkarte Jugendliche | 20,00 € |

Bitte beachten Sie bei der Familienermäßigung, die in der Gebührenordnung vorgesehene Regelung: Der Wohnsitz der Familie muss sich in Brühl befinden und beim Kauf nachgewiesen werden. Familienermäßigung wird nur gewährt, sofern gleichzeitig mindestens eine Erwachsenen- und eine Kinderkarte gekauft werden.



Öffnungszeiten über die Feiertage und zum Jahreswechsel:

| | |
|--------------------------------------|--|
| 24.12.2015 Donnerstag, Hl. Abend | geschlossen |
| 25.12.2015 Freitag, 1. Weihnachtstag | geschlossen |
| 26.12.2015 Samstag, 2. Weihnachtstag | 9.00 Uhr – 13.00 Uhr |
| 27.12.2015 Sonntag | 9.00 Uhr – 13.00 Uhr |
| 29.12.2015 Dienstag | 7.30 Uhr – 12.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 20.30 Uhr |
| 01.01.2016 Freitag, Neujahr | geschlossen |

Ab Samstag, den 02.01.2016 treten wieder die regulären Öffnungszeiten in Kraft.

06.01.2016 Mittwoch, Hl. 3 König 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Wir wünschen allen Badegästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen Guten Start in 2016!

Ihr Bäderteam

Kiga Heiligenhag

Der evangelische Kindergarten Heiligenhag aus Brühl verwandelte die real,- Hausbäckerei in eine Weihnachts-Backstube „In der Weihnachtsbäckerei ...“

„... gibt's so manche Kleckerei“ gehörte zu einem der vielen Lieder, die die Jungen und Mädchen während des rund dreistündigen Backvormittages bei real,- in Brühl trällerten. real,- Geschäftsleiter Herr Jonas Wolf lud Ende November die Kinder des Ev. Kindergarten Heiligenhag zur großen Weihnachtsback-Aktion ein. Die kleinen Weihnachtsbäcker stimmten nebst dem real,-Team auch alle Kunden auf den ersten Advent ein und erfreuten sich am ersten Plätzchenduft, der den Markt erfüllte.



Rund 13 Kinder rollten Teig aus, formten und stachen Plätzchen aus und verzierten sie bunt mit Streuseln, Mandeln und Nüssen. Um die Wartezeit während des Backvorganges zu verkürzen, gab es ein leckeres und gesundes Frühstück für die fleißigen Bäcker. Gut gestärkt und mit vielen Plätzchen im Gepäck machten sich die Jungen und Mädchen gemeinsam mit Kindergartenleiterin Doris

Huschka auf den Heimweg. „Der Backvormittag war für unsere Kinder eine wunderbare Einstimmung auf den ersten Adventssonntag“, freute sich Kindergartenleiterin Doris Huschka.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch im Namen der Kinder bei allen, die diese Aktion ermöglichten, recht herzlich bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Kindergarten St. Lioba Brühl

In der Weihnachtsbäckerei ...



Anfang Dezember waren unsere Vorschulkinder zum Plätzchenbacken in der Bäckerei Lutz eingeladen. Nach unserem Fußmarsch in die Bäckerei in der Görngasse wurden wir herzlich von in Empfang genommen und in die große Backstube geführt. Bevor es losging wurden erst einmal die Hände gewaschen und Bäckermützen verteilt. Herr Lutz hatte den Teig schon vorbereitet und ließ Teigstücke durch eine große Walze laufen, sodass die Kinder damit arbeiten konnten.

Während die ersten Plätzchen in einem riesigen Backofen braun wurden ging es mit dem Verzieren der Ausgestochenen weiter. Ein paar Kinder durften ein Ei aufschlagen und der Bäckermeister staunte nicht schlecht, wie toll das klappte. Mit großen Pinseln verteilten die Kinder die Eiermasse auf den Plätzchen und verzierten diese großzügig mit Rosinen, Zucker- und Schokostreuseln. Das hat allen viel Spaß, aber auch Hunger und Durst gemacht. Während der Backofen immer wieder mit neuen Blechen bestückt wurde, stärkten wir uns mit Plätzchen, die schon abgekühlt waren. Ganz erledigt waren die kleinen Bäcker vom vielen Tun in der Backstube. Mit dem Lied in der „Weihnachtsbäckerei“ bedankten sich die Kinder und durften 2 Kisten mit vielen Leckereien in den Kindergarten mitnehmen.

Wir sagen herzlichen Dank an Familie Lutz für diesen tollen Nachmittag.

* * * * *



Foto: cmfotoworks/iStock/Thinkstock

Hort Schillerschule



SONNENSCHN HORT
- an der Schillerschule -

Ormessonstrasse 5
68782 BRÜHL
☎ 06202/702823 Büro
☎ 06202/780995 Gruppen
☎ 06202/74444
✉ hort-bruehl@gmx.de

ANMELDUNG SONNENSCHN HORT

Zu unserem Infoabend laden wir herzlich ein.

Am 18.01.2016 um 19:30 Uhr im Sonnenschein Hort

Anmeldungen für die Vormittag/Nachmittag-Betreuung liegen am Infoabend für Sie bereit und werden vom 18.01. bis 05. 02. 2016 für das Schuljahr 2016/2017 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung/Abgabe: Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung.
Büro Tel. 702823 – Leitung Frau Fonje

Wir freuen uns auf Ihr KOMMEN!!!

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Lesefreude und Lampenfieber an der Marion-Dönhoff-Realschule

„Die besten Storys verdienen die besten Vorleser“ – unter diesem Motto steht der 57. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels. Und tatsächlich haben sich auch dieses Jahr zwölf Leser und Leserinnen der Unterstufe mit großem Vergnügen im Vorlesen gemessen.

Man kann schon von einer Tradition sprechen, denn seit Jahrzehnten findet dieser Wettbewerb an der Marion-Dönhoff-Realschule in der Zeit um den Nikolaustag statt, an dem die sechsten Klassen teilnehmen. Aber auch die Fünftklässler dürfen – zwar noch außer Konkurrenz, mitmachen.

Zunächst mussten jedoch jeweils zwei Klassensieger gefunden werden, und so fielen die fünften und sechsten Klassen im Vorfeld des Wettbewerbs in ein kollektives Lesefieber, eine übrigens recht ansteckende Krankheit, die zum Glück in der schuleigenen üppig ausgestatteten Schülerbücherei behandelt werden kann.

Am Freitag versammelten sich nun die Schüler der Unterstufe in der adventlich beleuchteten Aula. Aufmerksam hörten sie der lustigen und motivierenden Moderation der Deutschlehrerin Frau Michel zu, die die jeweiligen Leser vorstellte.

Zunächst lasen die Klassensieger ihre vorbereiteten Textstellen aus Büchern von magischen Tieren und Baumhäusern, von Hoch- und Tiefbegabten, von Gespenstermädchen und solchen, die in Bücher springen können und von einem flachgepressten Franz.

Im zweiten Teil wurde den Sechstklässlern als ungeübter Text der Anfang des Romans „Alles andere als normal“ von Jörg Isermeyer vorgelegt, und nur mit der Stimme als Ausdrucksmittel versetzten sie ihr Publikum mitten ins Alltagsleben des „stinklangweiligen“ Protagonisten. Gerne hätten die Mitschüler noch länger zugehört ... Nun war die Jury gefordert, denn schließlich mussten die drei Besten von acht hervorragenden Lesern ermittelt werden. Juroren waren Frau Breuner von der Ketscher Gemeindebücherei, Herr Lemke, der eine Lese-AG in der Schule anbietet, die Schulsprecherin Edona Elshani und je zwei Eltern und Lehrer.

Celine Geutner (6d) hat einfach wunderbar gelesen und wird nun als Siegerin die Schule nächstes Jahr im Kreiseitscheid vertreten. Den zweiten und dritten Platz erreichten Anissa Kananathan (6b) und Lasse Erning (6a).

Die Fünftklässler hatten das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ vorbereitet und ausdrucksstark und sicher vorgelesen. Siegerin wurde hier Laura Gretz (5a) gefolgt von Samuel Bertsch (5a) und Sanja Dzijan (5b), die sich einen zweiten Platz teilten.

Die Sieger erhielten Buchpreise und Urkunden und alle mutigen Teilnehmer in guter Tradition: Schokoladennikoläuse.

N. Pfahler, 4.12.2015



*Die stolzen Gewinner der sechsten Klassen,
v.l.: Lasse Erning, Anissa, Kananathan, Celine Geutner*

Gelebtes Leitbild an der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch - SMV organisiert Spielenachmittag für Flüchtlinge



Die Schlagzeilen der tagespolitischen Ereignisse hatten auch in der SMV der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch für Gesprächsstoff gesorgt und es wurde von den Schülerinnen und Schülern schnell der Wille zum Ausdruck gebracht, mit eigenen Mitteln einen Beitrag für die Flüchtlinge leisten zu wollen.

Eine Arbeitsgruppe der SMV beschäftigte sich daraufhin mit viel Freude und Motivation, einen Spielenachmittag für Flüchtlingskinder in der eigenen Turnhalle zu organisieren. Freiwillige Helfer wurden zur Unterstützung aus den Schülerreihen gesucht, um Sachspenden wurde gebeten, an Ideen gefeilt und Einkäufe getätigt - ein großes und großartiges Projekt nahm Formen an.

Immer mehr Schülerinnen und Schüler wollten mithelfen und baten die beiden Verbindungslehrer Frau Dehoust und Herrn Koch, an dem Tag dabei sein zu können. Die Hilfsbereitschaft und das Engagement an der Schule wirkten ansteckend. So fanden sich am Ende 35 freiwillige Helfer aus den Reihen der Schülerschaft und acht Lehrer, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren und die Aufregung wuchs von Tag zu Tag.

Frau Ute Roes, Vertreterin des Asyl-Arbeitskreises Schwetzingen „Spielen und Spaß“, war von Anfang an eine wichtige Unterstützung für das Vorhaben. Sie vermittelte auch den Kontakt zu den Flüchtlingen und so konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer

Hilfe die dortigen Flüchtlingskinder besuchen, um sie persönlich zum Spielenachmittag einzuladen.

Die Flüchtlingskinder in Schwetzingen kommen mit ihren Familien hauptsächlich aus den Balkanländern Kosovo, Albanien und Serbien. Die anfängliche Furcht vor sprachlichen Barrieren erwies sich jedoch als gegenstandslos, als die Kinder in kürzester Zeit miteinander kommunizierten.

Am Donnerstag, den 10. Dezember, war es so weit. Alles musste vormittags erst einmal aufgebaut und hergerichtet werden. Dann wartete man gespannt auf die Besucher.

Endlich stiegen 26 Kinder, im Alter zwischen vier und zwölf Jahren, freudestrahlend aus den Autos, welche die SMV eigens für den Transport organisiert hatte. In der Turnhalle hieß Leilah Boera, eine der drei Schülersprecherinnen der Marion-Dönhoff-Realschule, die

Kinder herzlich willkommen und lud sie ein, alles auszuprobieren, was geboten wurde.

Und geboten wurde viel! In der Turnhalle erwartete die Kinder eine Kletterwand mit richtigen Gurten, ein Fußballfeld, Trampoline, verschiedene Turngeräte, Waveboards und vieles mehr. Im Schulgebäude wurde gebastelt und es wurde Kinderschminken angeboten. An das leibliche Wohl hatte man natürlich ebenfalls gedacht.

Die Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule mischten sich sofort unter die Kinder und halfen, wo sie nur konnten oder spielten einfach mit.

Am Ende verließen alle glücklich und erschöpft das Schulhaus und die Beteiligten waren sich einig: Ein rundum gelungener und unvergesslicher Nachmittag war zu Ende.

(Johanna Dehoust)



Wichtiger Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist in den Weihnachtsferien vom 24.12. bis einschließlich 8. Januar geschlossen!

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

* * * * *

metropolbib. de: Erste Million geknackt

Die Onleihe begeistert. Die Millionengrenze bei den e-Ausleihen der metropolbib.de wurde überschritten. Seit 2011 haben über 27.600 Nutzer der beteiligten Bibliotheken mehr als eine Million eBooks und andere eMedien ausgeliehen.

Mehrwerte der Nutzung von eMedien liegen auf der Hand. Sie sind rund um die Uhr erreichbar, auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten. Der Download erfolgt bequem von zu Hause, von unterwegs oder aus dem Urlaub. Für alle Altersgruppen sind interessante Angebote dabei.

Der ständig wachsende Bestand der metropolbib.de ermöglicht den Download von über 37.000 eMedien wie e-Books, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher und Videos. Im digitalen Bücherregal befinden sich klassische Werke, Belletristik und Unterhaltung, Kinder- und Jugendliteratur, Schule und Lernen, Sach- und Ratgeberliteratur.

Der gemeinsame Bibliotheksausweis Metropol-Card bietet Zugang zu über 1,7 Millionen klassischer Medien wie Bücher, Filme, CDs, Computerspiele, Zeitungen und Zeitschriften. Für nur 20 Euro können 12 Monate lang 29 Bibliotheken mit über 80 Ausleihstellen in der Metropolregion Rhein-Neckar genutzt werden. Von 2007 bis heute wurden über 12.000 Metropol-Cards ausgegeben.

Koordiniert werden Metropol-Card und Metropolbib.de vom „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.". Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus Onleihe-Verbund und gemeinsamem Bibliotheksausweis über drei Bundesländer hinweg: Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net und www.metropolbib.de.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



**Wir wünschen
allen unseren
Kursleiter/innen
und
Teilnehmer/innen ein
frohes
Weihnachtsfest
und
einen guten Start ins neue Jahr.**

Die VHS bleibt vom 23. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016 geschlossen.

vhs Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Mannheimer Str. 29
Telefon 06202 2095-0
www.vhs-schwetzingen.de

Mitteilungen anderer Behörden



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt und Außenstellen „zwischen den Jahren“ geöffnet Ab dem kommenden Jahr neue Öffnungszeiten!

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und seine Dienststellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr (28. – 30. Dezember) zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Geschlossen bleiben die Kreisbehörden neben den gesetzlichen Feiertagen nur am 24. und am 31. Dezember. Auch wer „zwischen den Jahren“ noch dringende Zulassungs- oder Führerscheingelegenheiten zu erledigen hat, steht bei den Dienststellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch nicht vor verschlossenen Türen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird allerdings eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen - online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine sowie telefonisch unter der Behördennummer 115.

Überhaupt setzt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis künftig verstärkt auf diesen Terminalservice, der mit der Änderung der Öffnungszeiten zum 1. Januar ausgeweitet wird. Alle Behörden des Kreises haben im kommenden Jahr jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie mittwochs durchgehend von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Termine sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer

Weiterhin kommen unbegleitete minderjährige Ausländer - kurz UMA genannt - täglich in Deutschland an.

Es handelt sich hierbei um Flüchtlinge, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten nach Deutschland einreisen. Die jungen Flüchtlinge sind häufig zwischen 16 und 17 Jahren alt und kommen überwiegend aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Gambia und Somalia. Es sind überwiegend männliche Jugendliche die alleine reisen. Mädchen sind nur vereinzelt unter den Jugendlichen.

Einige der jungen Menschen wünschen sich eine Unterbringung in einer Pflegefamilie. Das Jugendamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis sucht deshalb Pflegeeltern, die bereit sind, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bei sich aufzunehmen. Sie sollten offen dafür sein, sich auf andere Kulturen, Religionen, Sitten und Gebräuche sowie Essgewohnheiten einzustellen, sich mit Themen wie Fluchterfahrungen und Pubertät auseinandersetzen können und über ein freies Zimmer verfügen.

Wünschenswert wären darüber hinaus ein Internetzugang und geeignete Kommunikationsmittel, mit denen die jungen Menschen Kontakt zu Angehörigen in ihrer Heimat halten können.

Die Pflegeeltern erhalten für die Jugendlichen eine Kostenerstattung für den Unterhalt sowie eine Aufwandsentschädigung.

Inzwischen leben 20 unbegleitete minderjährige Ausländer im Rhein-Neckar-Kreis in Pflegefamilien.

Wer sich für ein Pflegeverhältnis interessiert bzw. Fragen zum Thema Pflegeeltern für UMA hat, kann sich unter Tel. 06221 522-1520 an das Jugendamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis wenden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.rhein-neckar-kreis.de/uma.

Agentur für Arbeit Heidelberg

Geänderte Öffnungszeiten

Gemeinsame Information von Agentur für Arbeit Heidelberg, Jobcenter Heidelberg, Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis und Familienkasse

Die Agenturen für Arbeit Heidelberg, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch, das Berufsinformationszentrum Heidelberg, das Jobcenter Heidelberg und das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis mit seinen Standorten sind zum Jahresende hin nicht nur am 23.12., sondern auch „zwischen den Jahren“, vom 28. bis 30.12., zu den üblichen Öffnungszeiten für die Kunden erreichbar.

Bitte beachten Sie aber:

- der Arbeitgeberservice ist am 23.12. und 30.12. telefonisch nur bis 15:30 Uhr (statt 18:00) erreichbar
- die Familienkasse Baden-Württemberg West – Standort Heidelberg bleibt am 23.12. und 30.12. (wie jeden Mittwoch) ganztags geschlossen

Am 24. und 31. Dezember bleiben alle Dienststellen geschlossen.



AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|---------|------------------|---------|
| 14.1/27. | 7.1/19. | 8.1/20. | 13. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt | Alttextilien/Schuhe |
|-------------------|-------------|---------------------|
| 5.1/ 16.1/29. | 8.1/20. | 9.1/21. |

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Anlieferung bei den AVR-Anlagen Hirschberg und Ketsch am Samstag möglich / AVR-Anlagen Hirschberg und Ketsch am 02.01.2016 für Kunden geöffnet

Am Samstag, den 02.01.2016 können die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises Abfälle zusätzlich zu den Abgabemöglichkeiten in Wiesloch und Sinsheim auch bei unseren AVR-Anlagen in Ketsch und Hirschberg anliefern.

Die Anlagen sind von 8:00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Alle Öffnungszeiten und Abfuhrtermine sind auch unter www.avr-kommunal.de oder in der AVR-App der AVR Kommunal GmbH zu finden.

Keine Anlieferungen von Asbest- und Mineralfaserabfällen am 24. und 31.12.2015

Die AVR Kommunal GmbH weist darauf hin, dass die Annahme von asbesthaltigen Abfällen und Mineralfaserabfällen am Donnerstag, 24.12.2015 und Donnerstag, 31.12.2015 entfällt.

Asbesthaltige Materialien und Mineralfaserabfälle werden bei der AVR-Anlage Sinsheim (An der B 292, Gewinn Saugrund) ab dem 07.01.2016 wieder donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr ohne vorherige Anmeldung angenommen.

Für asbesthaltige Abfälle und Mineralfaserabfälle gelten besondere Anlieferbedingungen.

Das Material muss staubdicht verpackt sein, z. B. in reißfesten Kunststoffgewebesäcken oder in „Big-Bags“. Big-Bags sind erhältlich bei den AVR-Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg.

Informationen zu diesen Abfällen gibt die Abfallberatung der AVR Kommunal GmbH unter der Telefonnummer 07261/931 510.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40

www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



19.12., Samstag - Vorabend vom 4. Adventssonntag

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

20.12., SONNTAG - 4. ADVENTSSONNTAG

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mitgestaltet von Konfrontation

16:00 St. Michael Hl. Messe in polnischer Sprache

18:00 St. Michael Bußgottesdienst (Past.Ref. Gaß)

22.12., Dienstag

10:00 Pro Seniore Ökum. Weihnachtsgottesdienst (Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und Past.Ref. Gaß)

10:30 Avendi Ketsch Ökum. Weihnachtsgottesdienst (Pfarrer Nöske und Gem.Ref. Wunderling)

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

23.12., Mittwoch

10:00 B+O Sen.Heim Ökum. Weihnachtsgottesdienst (Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und Past.Ref. Gaß)

24.12., DONNERSTAG - HEILIGER ABEND

Adveniat-Kollekte

15:00 Hl. Schutzengel Wortgottesdienst mit Krippenspiel (Past.Ref. Gaß und Kinderchor)

16:30 St. Sebastian Wortgottesdienst mit Krippenfeier (Gem.ref. Mönig und Team)

16:30 Hl. Schutzengel Christmette mit Krippenspiel und Kinderchor

22:00 St. Sebastian Christmette (Pfr. Sauer) mitgestaltet von 4Tones

25.12., FREITAG - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Adveniat-Kollekte

Jesaja 62,11-12 – Tit 3,4-7 – Lukas 2,15-20

10:00 St. Michael Hl. Messe mitgestaltet von den Kirchenchören Brühl und Ketsch

18:00 St. Michael Lichtvesper

26.12., SAMSTAG - ZWEITER WEIHNACHTSTAG – HI. STEPHANUS

Apostelgeschichte 6,8-10; 7,54-60 – Matthäus 10,17-22

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

27.12., SONNTAG - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sirach 3,2-6.12-14 – Kolosser 3,12-21 – Lukas 2,41-52

10:00 St. Sebastian Hl. Messe

26.12., SAMSTAG - ZWEITER WEIHNACHTSTAG – HI. STEPHANUS

Apostelgeschichte 6,8-10; 7,54-60 – Matthäus 10,17-22

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

27.12., SONNTAG - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sirach 3,2-6.12-14 – Kolosser 3,12-21 – Lukas 2,41-52

10:00 St. Sebastian Hl. Messe

29.12., Dienstag

10:00 Hl. Schutzengel Wortgottesdienst anlässlich der standesamtlichen Trauung von Martina Gaß und Klaus Weiher

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

31.12., Donnerstag - Vorabend von Neujahr - Hl. Silvester

Gebetstag für geistl. Berufe

17:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

01.01., Freitag - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

17:00 St. Michael Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

02.01., Samstag - Vorabend von 2. Sonntag nach Weihnachten

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

03.01., SONNTAG - ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sirach 24,1-2.8-12; Epheser 1,3-6.15-18; Johannes 1,1-18

10.01. Hl. Schutzengel Hl. Messe

05.01., Dienstag

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit den Sternsängern

06.01., Mittwoch - Hl. Dreikönig - Erscheinung des Herrn

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit den Sternsängern

07.01., Donnerstag

10:00 Kiga St. Bernhard Wortgottesdienst des Kindergartens St. Bernhard

08.01., Freitag

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranz

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

09.01., Samstag - Vorabend des Festes der Taufe des Herrn

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

10.01. SONNTAG TAUFES DES HERRN

Jesaja 42,5a1-4.6-7; Apostelgesch. 10,34-38; Lukas 3,15-16.21-22

10:00 St. Michael Hl. Messe

Abschied Pastoralreferentin Martina Gaß aus der Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

„Wie geht es mit Frau Gaß weiter?“ – eine Frage, die viele Gemeindeglieder beschäftigt.

Ihr Dienst als Pastoralreferentin hier in der Kirchengemeinde Brühl-Ketsch endet mit dem zu Ende gehenden Jahr 2015.

Die offizielle Verabschiedung wird aber erst am Sonntag, 24. Januar 2016 sein.

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, die Eucharistiefeier in der Brühler Schutzengelkirche an diesem Sonntag anlässlich ihrer Verabschiedung um 16.00 Uhr zu feiern. Anschließend wird es eine Begegnungsmöglichkeit im Pfarrzentrum geben.

Anlässlich der standesamtlichen Trauung von Frau Gaß wird ein Wortgottesdienst am Dienstag 29. Dezember 2015 um 10.00 Uhr in der Brühler Schutzengelkirche gehalten.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl



Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421,
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. 10.00 – 11.30 Uhr
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch nach Vereinbarung (Tel. 9479529). Pfarrerin Schleich ist krankheitsbedingt nicht erreichbar.

Samstag, 19.12.

10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum

Sonntag, 20.12.

10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in der Kirche (Schuller)

- Während der Weihnachtsferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung -

Montag, 21.12.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.12.

10:00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen/Gaß)

Mittwoch, 23.12.

10:00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen/Gaß)

14:30 Uhr Krippenspiel-Generalprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 24.12. – Heiligabend

15:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Kantus u. Team)

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Hundhausen u. Team)

16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern in der Kirche (Hundhausen u. Jungchar)

17:30 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Bothe)

22:30 Uhr Christmette in der Kirche (Hundhausen/Kirchenchor)

Freitag, 25.12. – 1. Weihnachtsfesttag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Hirsch / Bläserkreis)

Samstag, 26.12. – 2. Weihnachtsfesttag

10:00 Uhr Gottesdienstlicher Spaziergang für große und kleine Leute
Treffpunkt: Marion-Dönhoff-Realschule (Hundhausen)

Sonntag, 27.12.

10:00 Uhr Sing-Gottesdienst in der Evang. Kirche in Ketsch (Noeske)

Donnerstag, 31.12.

17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Freitag, 01.01.

17:00 Uhr Ökum. Neujahrtsgottesdienst in der kath. Kirche St. Michael (Hundhausen/Bertsch)

Sonntag, 03.01.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Leonhardt)

Mittwoch, 06.01.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger in der Kirche (Leonhardt)

Sonntag, 10.01.

10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Allianz-Gebetswoche im Gemeindezentrum (Hundhausen/Lang)

Weihnachtsgottesdienste – welcher passt?

Der Heilige Abend fällt in diesem Jahr auf einen Donnerstag und alle sollen die Möglichkeit haben, sich an diesem Abend auf das Geschenk zu besinnen, das hinter all den Geschenken steht, auf den Sinn, der auch unser Leben sinnvoll macht. Suchen Sie sich den Gottesdienst aus, der Ihnen dabei hilft und zu Ihnen passt!

Bereits **um 15 Uhr** beginnen in diesem Jahr zwei Gottesdienste: Unter der Überschrift „**Stern über Bethlehem**“ findet in der **Kirche** um diese Zeit die **Krabbelweihnacht** statt. Die Zielgruppe dieses Gottesdienstes sind Familien mit kleineren Kindern. Länge und Anschaulichkeit sind ganz auf **die Jüngsten** abgestimmt.

Ebenfalls **um 15 Uhr** wird im **Gemeindezentrum** mit dem ersten Familiengottesdienst gestartet. In dem Krippenspiel „**Der verborgene Gast**“ sind die Kinder diejenigen, die uns die Botschaft nahe bringen. Ihr Spiel wird auf die Leinwand übertragen, so dass es auch von den hinteren Plätzen gut sichtbar ist.

Um 16.30 Uhr folgt dann in der **Kirche** ein **Familiengottesdienst**, bei dem die Kinder der **Jungchar** Brühl mit ihrem Krippenspiel „**Eine schwierige Herbergssuche**“ den Hauptteil der Verkündigung übernehmen.

Um 17.30 Uhr wird es im **Gemeindezentrum** eine traditionelle **Christvesper** geben, die sich in der Vermittlung des Weihnachtsevangeliums über „**Die Gnade Gottes**“ an Erwachsenen und Familien mit jugendlichen Kindern orientiert.

Die Christmette, die um **22.30 Uhr** in der Kirche stattfindet, wird vom Kirchenchor musikalisch begleitet. Die Atmosphäre des nächtlichen Gottesdienstes in der **Kirche** gibt auch der Predigt einen besonderen Akzent: „**Seligkeit**“ – was das wohl ist?

Am **1. Weihnachtstag** heißt es: „**Die Engel sind weg**“. Aber wir kommen um **18 Uhr** ebenfalls in der **Kirche** zusammen, um in einem musikalisch durch den Bläserkreis gerahmten Gottesdienst ein festliches Abendmahl zu feiern.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** machen wir einen **gottesdienstlichen Spaziergang** für große und kleine Leute. Frei nach Otfried Preußler geht es um „**Die Flucht nach Ägypten – Brühler Teil**“. Dazu treffen wir uns um **10 Uhr** an der **Marion-Dönhoff-Realschule**. Bitte warme Kleidung und evt. Schirme mitbringen! Wer mag, genieße zum Abschluss noch einen Weihnachtspunsch – alkoholfrei oder mit Schuss!

| | | |
|---|--|---|
|  | Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Gaisbauer/Lentz/Rinderknecht |  |
|---|--|---|

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 20. Dezember

15.30 Uhr Weihnachtsfeier
Predigt: Otto Lang
Thema: Weihnachten – Sternstunde der Menschheit im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 27. Dezember

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Die liebe des Vaters im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 03. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Trost braucht jeder

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Gott und seine Kinder im ev. Gemeindezentrum

Parteien



Samstag, 09.01.2016, ab 9.30 Uhr Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof

Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2016 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum!



Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen und eine Spendenquittung wünschen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der IBAN: DE84 6725 0020 0021 0012 28 bei der Sparkasse Heidelberg (BIC: SOLADES1HDB). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 13.00 Uhr an unter: 0157 / 75727078. Danach stehen uns leider keine Transportfahrzeuge, d.h. Abholmöglichkeiten mehr zur Verfügung, wofür wir um Ihr Verständnis bitten. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.
Dr. Eva Gredel, 1. Vorsitzende



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Treffen beim Weihnachtsmarkt an der Villa Meixner

Auch in diesem Jahr treffen sich die Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der CDU mit den Mitgliedern zum gemeinsamen Jahresausklang auf dem Brühler Weihnachtsmarkt. Das Treffen findet statt am Sonntag, 20. Dezember 2015, ab 16 Uhr. Treffpunkt ist im Garten der Villa Meixner zwischen Bühne und Glühweinstand.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Treffen Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder treffen sich die Mitglieder der Freien Wähler Brühl-Rohrhof am **Samstag, 19. Dezember um 17.00 Uhr** auf dem Weihnachtsmarkt in der „Villa Meixner“ zum Einstimmen auf Weihnachten bei einem Becher Glühwein.

Vorschau 2016

Am 09. Januar 2016 findet im Burgkeller die Winterfeier statt. Bitte den Termin vormerken. U.Calero

Ein frohes Weihnachtsfest,

viel Freude, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen die Freien Wähler allen Bürgerinnen und Bürgern von Brühl-Rohrhof. Wir bedanken uns für die Unterstützung und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde.

Im neuen Jahr nehmen wir wieder Anregungen und Wünsche zur Kommunalpolitik mit Interesse entgegen.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.



**Grüne Liste
Brühl**

www.grueneliste-bruehl.de

Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. am Samstag, 19. Dezember 2015 10-13 Uhr, hinterer Messplatz ... **für den sozialen Zweck.** Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Erstmals besteht die Möglichkeit auch geeignete Blätter für den Deutschunterricht für Flüchtlinge in den Tompkins Baracks abzugeben. Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere sowie Metallteile dürfen nicht in die Sammlung. Bitte zuvor entfernen.

Die Sammlung wird unterstützt von der Schillerschule Brühl. Die Klasse 9 sammelt für ihre Sprachreise nach England. Zum Aufwärmen schenken wir wie jedes Jahr so kurz vor Weihnachten warmen Apfelpunsch aus.

Aus Sicherheitsgründen bitte das Altpapier erst am Samstag ab 10.00 Uhr anliefern.

Zu kommunalpolitischen Themen können Sie uns während der Sammlung ansprechen.

Fragen zum Thema Altpapier? Schreiben Sie uns info@grueneliste-bruehl.de.

Weihnachtungswünsche und Treffen der Grünen Liste Brühl

Die Grüne Liste Brühl e.V. verzichtet auch in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen den entsprechenden Betrag einem sozialen Zweck zuführen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die positive Resonanz aus der Brühler und Rohrhofer Bevölkerung.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Weihnacht und ein sorgenfreies neues Jahr.

Die Gemeinderäte: Ulrike Grüning, Peter Frank, Klaus Triebkorn Weiterhin **treffen sich die Mitglieder der GLB** zu einem weihnachtlichen Zusammensein am Sonntag, den 20. Dezember um 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt im Garten der Villa Meixner. Bei einem Becher Glühwein wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Kulturelles



*Sie sind auf der Suche nach dem passenden
Geschenk und wollen sich nicht in den
Weihnachtstrubel stürzen?*

| | |
|---|---|
| <p>Di, 29.12.2016, 15.00 Uhr Der Toasterdrachen Kindert- und Jugendtheater Speyer für Kinder ab 6 Jahren Eintritt: € 6,- (TK + € 1,-)</p> | |
| <p>Do, 28.01.2016, 20.00 Uhr Lesung aus der bairischen Komödie „Astutuli“ mit Bernhard Apfel Eintritt: € 8,- (AK + € 2,-)</p> | <p>Do, 18.02.2016, 20.00 Uhr Martin Seidler & Peter Grabinger „Die 13. Monate von Erich Kästner“ Eintritt: € 20,- (AK + € 2,-)</p> |
| <p>Sa, 27.02.2016, 20.00 Uhr Christoph Sieber „Hoffnungslos optimistisch“ Eintritt: € 16,- bis € 23,- (AK + € 3,-)</p> | <p>Do, 03.03.2016, 20.00 Uhr Dr. Helmut Orpel „Tintoretts Geheimnis“ Eintritt: € 8,- (AK + € 2,-)</p> |
| <p>Do, 17.03.2016, 20.00 Uhr Patrizia Moresco „Bissfest – Dolce Vita im Sparschwein“ Eintritt: € 19,- bis € 25,- (AK + € 3,-)</p> | <p>Do, 06.04.2016, 18.30 Uhr & 20:30 Uhr Dr. Rüdiger Dahlke Brühler Gesundheitsforum Eintritt: € 10,- (AK + € 2,-) oder Kombiticket: € 15,-</p> |
| <p>Do, 14.04.2016, 20.00 Uhr René Sydow „Warnung vor dem Munde!“ Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + 3,-)</p> | <p>Do, 12.05.2016. 20:00 Uhr Alice Hoffmann (s´Hilde) „Liebe deinen Nächsten...“ Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + 3,-)</p> |

*Frohe Weihnachten
und besondere Kultur-Erlebnisse im neuen Jahr*

*Das gesamte Kulturteam wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein
gesundes & erfolgreiches 2016*

Links und rechts am Rhein

BRÜHL

Gemeinde Brühl
 Hauptstraße 1
 68782 Brühl
 Telefon: 06202 2003-0
 Telefax: 06202 2003-14
 E-Mail: karten@bruehl-baden.de

www.bruehl-baden.de

Vereine



*Die IG Brühler und Rohrhofer Vereine wünscht der
Bevölkerung und allen Mitgliedern ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016*



| | |
|---|--|
| Angelsportclub Brühl 1986 | Kleintierzüchterverein Brühl 1912 |
| Angelsportverein Brühl 1965 | Kolpingfamilie Brühl |
| Angelsportverein Rohrhof 1946 | Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl |
| Aquarienfrenude Brühl | KV Kollerkrotten Brühl |
| ASV Neckarau 1954 | Musikverein Brühl – Brühler Bläserakademie |
| Behindertensportverein 1973 Brühl | Obst- und Gartenbauverein Brühl |
| Campingclub Wasserfreunde Brühl | Oldtimer Stammtisch Brühl IG |
| Cäcilienchor Brühl und Rohrhof | Schiffsmodellbauclub Brühl |
| Chorgemeinschaft Brühl/Baden e.V. | Schwimmverein Hellas Brühl |
| Country-Club Brühl Buffalo's | Segelclub Kollerskipper Brühl |
| “Die Zupferey” Brühl | Siedler- u. Eigenheim-Gemeinschaft Brühl & Rohrhof |
| DLRG Ortsgruppe Brühl | Skatclub „70“ Brühl |
| DRK Ortsverein Brühl | Sportgemeinde Brühl 1907 |
| Fanfarencorps Kollerkrotten Brühl | Sportverein Rohrhof 1921 |
| Fine Art Music | Square Dance Club Nawiegehtdas.de |
| Förderkreis “Dritte Welt” | Stammtisch 197? |
| Förderverein Schillerschule Brühl | TanzSportClub Kurpfalz |
| Frauensingkreis Brühl-Rohrhof | Tauchsportclub “Neptun” Brühl |
| Freiwillige Feuerwehr Brühl | Tennisclub Brühl 1965 |
| Freundeskreis Jahnschule e.V. | Turnverein Brühl 1912 |
| Fußballverein Brühl 1918 | VdK Ortsverband Brühl |
| Kanarienzucht- u. Vogelschutzverein Brühl-Rohrhof | Verein der Hundefreunde Rohrhof |
| Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof | Verein für Deutsche Schäferhunde Brühl |
| Katholische Frauengemeinschaft Brühl | Verein f. Heimat- u. Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof |
| Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof | Wassersportverein Brühl 1933 |
| Kegelverein Brühl 1974 | |

Förderkreis Dourtenga e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde der Brühler Partnergemeinde Dourtenga,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Die Nachrichten aus Burkina Faso erreichten in den letzten 12 Monaten sogar mehrmals die deutschsprachige Presse. Am 31. Oktober letzten Jahres trat nach 27 Jahren Präsidentschaft Blaise Compaoré zurück und flüchtete in das Nachbarland Elfenbeinküste. Eine wichtige Rolle beim Sturz des Präsidenten spielte die Bürgerbewegung „Balai Citoyen“ (Bürgerbesen). Erstmals ist es Bürgern in Schwarzafrika gelungen, einen Präsidenten gewaltlos zur Aufgabe seines Amtes zu zwingen. Der Übergangspräsident hat mit großer Verantwortung zum Gelingen von Neuwahlen beigetragen. Am 29. November wurde Christian Kaboré mit 53,49 % im ersten Wahlgang zum neuen Präsidenten gewählt. Ebenso wichtig wie die Wahl war ein friedlicher Verlauf der Wahl. Von 5 517 015 Wahlberechtigten gingen 60% an die Urnen. Auch konnte erstmals in der Geschichte des Landes in freien und transparenten Wahlen ein ziviler Präsident gewählt werden und somit gelang ein friedlicher und demokratischer Wandel. Am Tag der Präsidentschaftswahlen fanden auch Kommunalwahlen statt. Alle Ämter waren neu zu besetzen. Leider stellte sich der langjährige Bürgermeister von Dourtenga, Charles Salouka,

altersbedingt nicht erneut zur Wahl. Wir wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Die Nachricht, wer der neu gewählte 1. Bürgermeister der Brühler Partnergemeinde sein wird, erwarten wir voll Spannung.

Der direkte Partner des Förderkreises Dourtenga, das Comité de Jumelage, unter der Leitung dessen Präsidenten Felix Segda, unserem wichtigsten und über Jahre zuverlässigen Partner, bleiben unverändert. Mit Monsieur Segda stehen wir in ständigem Kontakt über E-Mail.

Da laufende Bauprojekte zu besichtigen waren und über neue Projekte beraten werden musste, flog ich am 7. Februar in Begleitung von Stefan Meusel über Casablanca nach Ouagadougou, Hauptstadt von Burkina Faso. Charles Salouka und Felix Segda erwarteten uns am Flughafen und begleiteten uns in die Brühler Partnergemeinde Dourtenga, wo wir herzlich begrüßt wurden und ein umfangreiches Programm auf uns wartete. Seit 2002 reise ich alle zwei Jahre nach Dourtenga. Wir besuchten Kindergärten und Schulen in den verschiedenen Ortsteilen. Viele Ortsteile sind nur mit Fahrrad oder Moped über schmale Pisten zu erreichen und liegen in einer Entfernung bis zu maximal 20 km. Im Ortsteil Katoulbéré konnten wir einen weiteren Kindergarten einweihen, finanziert mit großzügigen Spenden von Brühler Bürgern, von Schülern der Marion-Dönhoff-Realschule und der Gemeinde. Schon viele Kinder warteten gespannt auf die Aufnahme im neuen Kindergarten. Den Baubeginn einer Grundschule im Norden der Gemeinde, in

Pissiribouli, verfolgten wir. Ende November 2015 haben wir die Startfinanzierung für den dritten Klassenraum überwiesen, auch dafür geht der Dank an engagierte Schüler, Gemeinde und großzügige Spender. Wir besuchten die 2013 gebaute Entbindungsstation, eingerichtet mit Mobiliar der alten Heidelberger Frauenklinik. Bei unserem Besuch herrschte Hochbetrieb. 363 Kinder kamen 2014 hier zur Welt und das Projekt Hilfe für unter- und mangelernährte Kinder war bereits angelaufen. Viele Mütter brachten ihre Säuglinge zur Gewichtskontrolle und wurden beraten. In der Sanitätsstation war die Lieferung der von Brühl gekauften Medikamente eingetroffen. 6434 Patienten mit Malaria und 1650 Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen wurden im vergangenen Jahr unter anderem behandelt.

Dem dankbaren Pastor der kleinen evangelischen Kirche übergaben wir die Spende der evangelischen Kirche Brühl.

Wir besuchten den Campus des Gymnasiums, dort die Bibliothek, das Lehrerzimmer, den Aufenthaltshangar (mit Brühler Hilfe gebaut) und die Deutschklasse. Der Klassensprecher verlas einen Dankesbrief gerichtet an die Brühler Bürger. Für die Fußballmannschaft hatten wir Trikots des FV Brühl im Gepäck. In der Nähstube erwarteten uns 11 junge Frauen, die stolz ihre genähten Kleider vorzeigten.

Über 80% der Grundschul Kinder in Dourtenga haben mit Erfolg das Schuljahr 2014/2015 beendet, ein Wert, der über dem Durchschnitt der Region liegt. 58% der Abschlussklasse des Gymnasiums bestanden das Abitur.

Die mit Brühler Geldern gebauten Brunnen sind voll funktionsfähig.

Abschluss unseres Besuchs war die Versammlung im Rathaus. 43 Teilnehmer, traditionelle Chefs, beigeordnete Bürgermeister, Mitglieder des Partnerschaftskomitees, Lehrer, Sanitäter und Bürger nahmen an der Versammlung teil. Felix Segda eröffnete die Sitzung mit einem Bericht über die Zusammenarbeit, die realisierten Projekte der letzten 3 Jahre: Bau von 2 Brunnen, Bibliothek, Aufenthaltsgebäude, ein Kindergarten und der Bau der Grundschule in Pissiribouli sowie permanente Projekte, wie die Schulpatenschaften, Gehälter für die Kindergärten, Material für die Nähstube, Medikamente und zusätzliches Unterrichtsmaterial. Mein Redebeitrag bezog sich auf die Nachhaltigkeit, die Hilfe zur Selbsthilfe und auch über unsere große Verantwortung gegenüber den Menschen, die uns die Spenden zur Verfügung stellen. Die gespendeten Gelder kommen zu 100% in Dourtenga an, da unser Engagement ehrenamtlich ist und wir auch die Reisen privat finanzieren. Bei der anschließenden Diskussion, wo auch neue Projekte zur Sprache kamen, dolmetschte der Deutschlehrer. Im Anschluss an die Versammlung interviewten wir einige Teilnehmer der Versammlung. Zurzeit werden in Dourtenga 260 Kinder über Schulpatenschaften unterstützt. 175 Kinder in den Grundschulen und 85 Kinder am Gymnasium von Dourtenga. Neue Listen sind für das Schuljahr 2015/2016 angekommen. Auch eine Liste mit über 200 Kindern für die wir Paten suchen.

Mit großer Freude beobachte ich über all die Jahre die Entwicklung in Dourtenga und erlebe eine große Dankbarkeit für die Hilfe aus Brühl. Den Dank möchte ich an alle weitergeben, die mithelfen die Lebensverhältnisse der Menschen in Dourtenga zu verbessern, damit sie eine Perspektive in ihrem Land bekommen können.

Ausreichend Regen in den Sommermonaten ermöglichte den Bauern in diesem Jahr eine zufriedenstellende Ernte.

Bei einer Reihe von Veranstaltungen in Brühl ist es dem Förderkreis Dourtenga wieder gelungen, den Mitbürgern das Leben in Afrika ein wenig näher zu bringen. Stammtischabend, bei denen über Dourtenga berichtet wurde, ein Stand des Förderkreises Dourtenga beim Rohrhofer Sommerfest, Teilnahme am Ferienprogramm und wie immer sorgte der Förderkreis Dourtenga bei der Ausstellung „Dekorative Malerei“ und Herbstmarkt zusammen mit dem Kulturförderkreis für das leibliche Wohl. Drei Höhepunkte gab es an diesem Wochenende für den Förderkreis: Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule überreichten eine Spende in Höhe von 5.000,00 € für den Weiterbau der Grundschule in Pissiribouli. Den Betrag erwirtschafteten die Schüler, die einen Tag unter dem Motto „Mein Tag für Dourtenga“ arbeiteten. Eine großartige Leistung!

Die zweite Überraschung bereitete uns der Sonnenscheinort an der Schillerschule. Durch den Verkauf von Waffeln und Apfelsaft werden seit einigen Jahren 4 Patenkinder in Dourtenga unterstützt.

In diesem Jahr war der Verkauf so erfolgreich, dass ein 5. Patenkinder unterstützt werden kann. Für die dritte Überraschung sorgte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, als er Klaus Krebaum, langjähriger Vorsitzender des Förderkreises und aktuell 2. Vorsitzender, die Ehrennadel in Silber der Gemeinde Brühl mit den Worten überreichte: „... die Partnerschaft mit Dourtenga ist Dein Werk. Du bist ein wertvoller Botschafter für Humanität, Bildung und Gesundheit“. Glückwunsch Klaus!

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt unterernährte Kinder in Dourtenga zugute.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. Mai haben die Mitglieder mehrheitlich der vorgeschlagenen Satzungsänderung zugestimmt. Der Name „Förderkreis Dritte Welt“ ist nicht mehr zeitgemäß und mit „Förderkreis Dourtenga“ wird das Engagement des Vereins konkret benannt.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, wenn vorhanden, mit, damit wir auf elektronischem Wege mit Ihnen in Kontakt treten können und informieren Sie uns auch über Adressen- und Konto-Änderungen. Herzlichen Dank.

Am 24. Januar 2016 reisen Klaus und Philipp Krebaum in die Brühler Partnergemeinde. Gerne nehmen die beiden Post für die Patenkinder mit (bitte nur Briefe oder Karten und ohne Geldscheine), wenn diese bis zum 17. Januar bei den unten stehenden Adressen abgegeben wird.

Volksbank Kur- und Rheinpfalz:

IBAN: DE69 5479 0000 0007 2464 04

BIC: GENODE61SPE

Sparkasse Heidelberg: IBAN:

DE11 6725 0020 0021 0023 48

BIC: SOLADES1HDB

Wir danken allen, auch im Namen der Menschen der Brühler Partnergemeinde Dourtenga, für Ihre großzügige Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.

Renate Dvorak Klaus Krebaum

renateDvorak@web.de klaus@krebaum.de

www.dourtenga-bruehl.de



Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Sportstunden

Für die Feiertage bzw. den Jahreswechsel gilt Folgendes:

Schwimmen/ Wassergymnastik:

Letzter Sport im Jahre 2015: am 17. Dezember

Erster Sport im Jahre 2016: am 14. Januar

Frauensportgruppe und Männersportgruppe in der Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule:

Letzter Sport im Jahre 2015: am 16. Dezember

Erster Sport im Jahre 2016: am 13. Januar

Koronarsportgruppe in der Sporthalle der Jahnschule:

Letzter Sport im Jahre 2015: 14. Dezember

Erster Sport im Jahre 2016: 11. Januar

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

HR

Adventsnachmittag

Der Vorstand hatte zum Adventsnachmittag in den Sportpavillon des FV Brühl eingeladen, wo der 1. Vorsitzende Reinhold Badmann dann auch zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte.

Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Ehrenmitglied Walter Schlupp. Reinhold Badmann ließ das Jahr aus Sicht des Vorstandes Revue passieren.

Bedeutende Ereignisse waren im ablaufenden Jahr die Mitgliederversammlung im März, bei der dem Vorstand einstimmig der Auftrag erteilt worden war, mit dem TV Brühl in Verhandlungen zu treten wegen Integration des BSV in diesen Verein.

Im Mai fand wieder das zur Tradition gewordene Fußballturnier mit 12 Mannschaften aus 5 Bundesländern statt.

Die Brühler Mannschaft konnte leider ihren Vorjahreserfolg nicht wiederholen, akzeptierte aber den 6. Platz sportlich fair. Reinhold Badmann bedankte sich bei den Ärzten Frau Hofmann und insbesondere Dr. Ditter, der dem Verein immerhin schon seit 30 Jahren zur Verfügung steht.

Er bedankte sich ebenso bei den Vorstandsmitgliedern und würdigte hierbei deren Leistungen für den Verein.

Ein besonderer Programmpunkt war die **Ehrung** langjähriger anwesender Mitglieder und zwar

Holger Gramß für 35 Jahre

Rita Zimmermann für 30 Jahre

Reinhold Badmann für 25 Jahre

Manfred Egner, Gerlinde Schrem und Heinz Stroh für 20 Jahre

Gerhard Zelt für 10 Jahre

Geehrt wurde ebenso **Ulrike Müller für eine 5-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin** im Bereich der Koronargruppe.

Ein Highlight waren die anschließenden Gesangsdarbietungen des Männergesangsvereins Mannheim-Seckenheim. Zunächst trat der Männerchor Sen(i)ores auf, der dann in eindrucksvoller Weise durch den Frauenchor Sonora ergänzt wurde. Die Sängerinnen und Sänger erhielten von dem begeisterten Publikum lang anhaltenden Applaus.

Der Nachmittag klang in gemütlicher Atmosphäre aus. Reinhold Badmann wünschte den Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für 2016, zunächst aber erst mal einen guten Nachhauseweg.
HR



V.l.: Heinz Stroh, Gerlinde Schrem, Rita Zimmermann, Reinhold Badmann, Manfred Egner, Gerhard Zelt, Holger Gramß

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Einstimmung in den Advent mit der Siedler- und Eigenheimgemeinschaft Brühl-Rohrhof

In der wieder liebevoll von den Vorstandsmitgliedern dekorierten Festhalle konnte die 1. Vorsitzende Michaela Benzler zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins zur alljährlichen Adventsfeier begrüßen. Mit Stefan Rebmann konnte erstmals ein Mitglied des Bundestags begrüßt werden. Dieser war zusammen mit der Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft BASF, Patricia Popp, dem Landesverbandsvorsitzenden des Verband Wohneigentum Harald Klatschinsky und der Kreisvorsitzenden Gisela Hinderberger mit ihrer Stellvertreterin Karin Pacel der Einladung gerne gefolgt. Auch die Ehrenmitglieder Frau Süßmann und Frau Meissner sowie Waltraud und Karl Arnold nahmen an der Feier teil. Neben heiteren und nachdenklichen Worten von Michaela Benzler und Harald Klatschinsky trugen die musikalischen Darbietungen auf der Gitarre von Marko, Kai und Matteo zur weihnachtlichen Stimmung bei. Beim Gedicht „Von drauß vom Walde“, vorgetragen von Christina, wurde eifrig mitgesprochen. Die Geschichte vom Adventszauber, vorgetragen von Sandra, regte zum Nachdenken über frühere Zeiten an, als das Schenken noch eine andere Wertigkeit besaß.

Nach weiteren Liedvorträgen des jungen Gitarrentrios wurde gemeinsam gesungen, ehe Günter Brixner mit Sandra stellvertretend den Kindern eine Nikolaustüte überreichte. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen durfte jetzt auch ausgiebig geplaudert werden. Schnell waren die besten Kuchenstücke vergriffen und das Kuchenbuffet leerte sich.

Bevor die Feier zu Ende ging, bekamen die anwesenden Mitglieder durch Hubert Mitsch und Gisela Hinderberger einen hochwertigen Jahreskalender als Präsent überreicht. Auch die vielen als Tischdekoration aufgestellten Miniweihnachtssterne durften am Ende mit nach Hause genommen werden. Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr durch die Vorsitzende Michaela Benzler klang die vorweihnachtliche Feier aus.



Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Glückssterne-Aktion des Gewerbevereins in der Zielgeraden: Nur noch bis 24. Dezember sind die Glückssterne erhältlich!

Noch bis zum 24. Dezember läuft die beliebte Aktion des Gewerbevereins Brühl und Rohrhof unter dem Motto „Helfen mit dem Weihnachtsstern“ in allen teilnehmenden Geschäften. Also schnell los und dem eigenen Glück etwas auf die Sprünge helfen!

Das geht ganz einfach: In einem oder besser noch mehreren der über 20 teilnehmenden Geschäfte in Brühl und Rohrhof kaufen Sie sich einen oder besser gleich mehrere der strahlend gelben Glücksterne zu jeweils 1 Euro. Am besten gleich direkt vor Ort im Geschäft schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf die Rückseite des Sterns und dieser kommt dann in die dort befindliche Sammelbox. Nach dem Ende der Aktion wandert der Inhalt aller Sammelboxen in die große Lostrommel und im Januar werden dann die glücklichen Gewinner gezogen und benachrichtigt und herzlich zur Gewinnübergabe eingeladen. Und wer weiß – vielleicht sind Sie dann ja dabei!

Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 900 Euro! Die Gewinnsummen setzen sich ggf. aus mehreren Gutscheinen zu jeweils 25 Euro zusammen, sodass man den Gewinn problemlos auch in mehreren, unterschiedlichen Geschäften ausgeben kann. Die Gutscheine können in allen teilnehmenden Geschäften in Brühl und Rohrhof eingelöst werden.

Mit dem Kauf der Sterne kann man übrigens gleich zweifach gewinnen, zum einen nämlich attraktive Preise und zum anderen tut man gleichzeitig etwas Gutes. **Der Erlös aus dem Verkauf der Glücksterne geht nämlich zu 100% an die Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“.** Diese Stiftung hat bereits etliche Kinder unserer Gemeinde unterstützen können. Die Stiftung hilft Kindern in enger Abstimmung mit den jeweiligen Klassenlehrern ganz gezielt mit Schulstartergutscheinen und Schulmaterial einerseits, andererseits wird neben diesem rein materiellen Aspekt aber auch die Integration, das „dabei sein“ ermöglicht, indem durch Gelder des Vereins beispielsweise Eintrittskarten für das Schwimmbad, Sportkurse oder auch Zuschüsse zu Klassenfahrten und –ausflügen finanziert werden.

Die Hilfe setzt da an, wo andere Fördermöglichkeiten nicht greifen. „Wir sind ein Teil von Brühl und wollen uns für unsere Brühler Mitbürger engagieren“, erklärt Monika Zoepke, Werbeleiterin des Gewerbevereins, dazu.

Also schnell noch die letzten Möglichkeiten bis einschließlich 24. Dezember nutzen und sich ein paar Glücksterne sichern – und den Brühler und Rohrhofer Kindern Gutes tun!

Die Ziehung der Gewinner findet übrigens am Donnerstag, den 7. Januar 2016, 14.00 Uhr, bei Schreibwaren Ratzefummel (Gabi Ripp) in Rohrhof statt – viel Glück! Die feierliche Gewinnübergabe erfolgt ebenfalls noch im Januar (Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben).

Der Gewerbeverein bedankt sich schon heute ganz herzlich bei allen Sternenkäufern (und auch bei allen Sternverkäufern!) für die Unterstützung und wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

bh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Adventsfeier der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) Brühl am 10.12.15

„Aufs Wesentliche schauen“, so das Thema des Gottesdienstes in dessen Verlauf auch ein neues Mitglied in die Gemeinschaft aufgenommen werden konnte. So perfekt eingestimmt begann der adventliche Teil des Abends. Gabi Jordan, in Vertretung der erkrankten Teamsprecherin Gerda Gaisbauer, eröffnete die Feier und dankte im Vorfeld allen „guten Geistern“, die unter der professionellen Leitung von Vroni Pfister sowohl für eine weihnachtliche Dekoration des Saales, als auch für den kulinarischen Part gesorgt hatten. In diesem Jahr das erste Mal dabei und besonders herzlich begrüßt wurde der neue Präses Pfarrer Erwin Bertsch. Glühweinduft durchzog den Saal und stimmte mit der Musik, begleitet am Klavier von Mechthild Mehrer, auf diese Adventsfeier ein. Ulrike Klein mit ihrem klaren Sopran, und ihre Tochter Stephanie, die sowohl mit ihrer Klarinette als auch mit ihrer Stimme begeisterte, verbreiteten eine heimelige Stimmung. Inge Fickeisen und Gabriele Kleinhans gaben besinnliche Geschichten zum Besten, während Gabi Jordan mit ihrer Darbietung über eine Erbtante die Lachmuskeln ordentlich strapazierte. Natürlich durfte der „Spontanchor“ nicht fehlen; denn dieses alljährliche Ritual gehört einfach dazu. Am Ende gab Gabi Jordan, in ihrer Eigenschaft als Kassenverwalterin, noch die Höhe der Kollekte bekannt. Wie jedes Jahr fließt dieses Geld in eines der vielen sozialen Projekte, die die kfd unterstützt. Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Fest und ein gesundes neues Jahr wurden alle in die Nacht entlassen – ein gelungener Abend. gck

Die Geehrten:

Für 25-jährige Mitgliedschaft

Maria Buchta, Ulrike Klein, Erna Kohl, Hildegard Kohler und Ilse Naber

Für 22 Jahr aktive Unterstützung im Mitarbeiterinnenkreis Marga Schmeiser.

Gabi Jordan verabschiedete sie aus diesem Kreis mit den Worten: „Sie hat geschafft wie ein Bär und immer im Stillen.“

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Stimmungsvolle Adventsfeier der kfd Rohrhof

„Wir sagen Euch an den lieben Advent“ – mit diesem Lied begann die Adventsfeier der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof. Die Vorsitzende Elsbeth Franz begrüßte die anwesenden Damen zu dieser kleinen Auszeit in der hektischen Adventszeit und definierte das Wort „Advent“ ganz neu: nämlich als Ausnahmezustand, Dauerstress, Völlegefühl, Einkaufsmarathon, Nichts vergessen dürfen, Torschlusspanik und setzte aber dann gleich den Idealfall dagegen mit: Ankommen, Dankbarkeit, Vorfreude, Engstirnigkeit überwinden, den Nächsten lieben, Träumen. Man war sich einig, dass diese Definition des Advents eher zutreffen sollte.

Nachhaltige Texte zu den 7 modernen Werken der Barmherzigkeit, vorgetragen von Ursula Kuhn, Erika Simon und Maria Deuerling, ließen die Besucherinnen nachdenklich werden. In einer Welt, in der alles im Umbruch scheint, ist es wichtig, den Menschen sagen zu können, „Du gehörst dazu, ich höre Dir zu, ich rede gut über Dich, ich gehe ein Stück mit Dir, ich teile mit Dir, ich besuche Dich, ich bete für Dich“. Moralische Grundsätze, die ein gelingendes Miteinander möglich machen, und das nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern ein Leben lang.

Danach waren die zahlreichen Gäste im weihnachtlich geschmückten und durch Kerzenlicht erhellten Kindergartensaal zu Kaffee, Stollen und Hefezopf eingeladen. Die gemeinsam gesungenen Adventslieder wurden von Frank Meiswinkel stimmungsvoll begleitet und beim 4-stimmigen Kanon „Mache Dich auf und werde Licht“ übertrafen sich die Frauen selbst. Zwischen den von Erika Simon und Ursula Kuhn vorgetragenen Gedichten, dankte Elsbeth Franz allen Helferinnen vor und hinter den Kulissen, allen voran dem Leitungsteam.

Jede von ihnen hat mit ihrem Talent zu einem erfolgreichen kfd-Jahr beigetragen, sei es bei der Vorbereitung der Gemeinschaftsmessen, dem Erstellen des Programms für eine Veranstaltung, den kreativen Impulsen für den Adventsmarkt, dem Planen und Durchführen von Ausflügen und nicht zuletzt dem Verwalten der Finanzen. Es ist ein einmaliges Für- und Miteinander in unserer Frauengemeinschaft, so die Aussage der Vorsitzenden. Und dieses Füreinander zeigte sich wieder in der großzügigen Spende an die Kinderhilfe Bethlehem, um die sie zum Abschluss gebeten hatte. Bevor ein sehr besinnlicher Nachmittag zu Ende ging, wurden alle zum spirituellen Nachmittag am 16. Januar 2016 um 14:30 Uhr mit Nicole Mönig in den Kindergartensaal eingeladen. fr



Cäcilienchor Brühl und Rohrhof

Kempter-Messe an Weihnachten

Kirchenchöre gestalten das Hochamt

Beim festlichen Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr in St. Michael, Brühl/Rohrhof, führen die Cäcilienchöre der römisch-katholischen Kirchengemeinde Brühl-Ketsch unter der Leitung von Tamara Ibragimowa die Pastoralmesse in G, Opus 24, von Karl Kempter auf. Solisten und das in der Region unter der Leitung von Robert Sagasser bekannte Kammerorchester Hockenheim tragen zur Bereicherung des feierlichen Weihnachtsgottesdienstes bei.

Der Komponist Karl Kempter (1819 – 1871) war Augsburger Domorganist und führte die beliebte Weihnachtsmesse erstmals 1851 im Dom zu Augsburg auf. Seither gilt sie im süddeutschen Raum als die populäre Pastoralmesse überhaupt. Chor, Streicher und Bläser vermitteln durch einfache Melodien eine einzigartige, hoffnungsvolle Stimmung und lassen die Zuhörer den Sinn der Weihnacht in seiner ganzen Fülle erleben.

Josefa Kreimes (Sopran), Charlotte Johansen (Alt), Christian Göbel (Tenor) und Siegfried Wosnitzka (Bass) werden die solistischen Akzente setzen. Der Chor wird vom Organisten Frank Meiswinkel begleitet. Die Gesamtleitung liegt bei der Chorleiterin Tamara Ibragimowa.

Die Pastoralmesse Kempter wird abgerundet mit dem traditionellen „Transeamus“ von Josef Schnabel und dem festlichen „O du fröhliche“ – Satz Josef Michel.



Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Adventszeit und Weihnachten, die Zeit alter Traditionen

Das dritte Licht schmückt den Adventskranz – kein Jahresabschnitt ist so sehr durch Traditionen geprägt wie die Adventszeit und Weihnachten.

Die Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V. möchte auch in diesem Jahr die Bevölkerung zu ihrem gern besuchten Weihnachtssingen an Heiligabend 17 Uhr auf dem Friedhof Brühl einladen.

Die Sänger der CGBB e.V., geleitet von Vizedirigent Horst Ehrenfried, bieten der Bevölkerung eine Einstimmung in den Heiligen Abend. Die Männerstimmen präsentieren eine Auswahl bekannter Weihnachtslieder.

Traditionell wird das zum Abschluss gemeinsam mit den Besuchern gesungen Lied „O du fröhliche“ alle Teilnehmer in einen friedvollen Heiligen Abend begleiten.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt.

Reservieren Sie schon jetzt diesen Termin in Ihrem Kalender. Nach Ihrem Besuch werden zukünftig auch Sie ihren Heiligen Abend stimmungsvoll mit der CGBB beginnen.

Ludwig Wocheslander
Schriftführer CGBB e.V.

Frauensingkreis Brühl

Besinnliche Singstunde



Die Vorsitzende Monika Gredel begrüßte im adventlich geschmückten Nebenzimmer vom FV Brühl Sport Pavillon die Ehrengäste und den Chor. Mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten wurde diese außergewöhnliche Singstunde umrahmt.

Da Vereins-Ehrungen durchgeführt wurden, bekam die Veranstaltung auch einen festlichen Charakter. Das Vorstandsteam Monika Gredel, Rosi Hertlein und Annemarie Gredel durfte aktive und passive Mitglieder ehren.

Für 15 Jahre aktive Sängerin Angelika Herm. Passive Mitglieder waren für 40 Jahre Erika Alsfeld, Edith Bender, Anita Schick, Gertrud Brucker, Irene Dewitz, Jutta Kemptner, 25 Jahre Ilse Schlupp, Waltraud Schwab, 15 Jahre Agnes Damian, Lieselotte Hansen.

Eine besondere Ehrung, nämlich die Verleihung des Ehrenamtpasses bekam Margot Kutzer. Sie betreut die Besuche der Mitglieder in Seniorenheimen und ist für die Barzahler des Mitgliedbeitrages verantwortlich. Monika Gredel bedankte sich im Namen des Chores für die aktive Unterstützung aller Mitglieder, der Chorleiterin Maria Löhlein Mader und dem gesamten Vorstand. Sie wünschte eine schöne Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

AH

Die letzte Singstunde findet am 21.12.2015 statt.

Am 11. Januar Erste Singstunde 2016

Am 16. Januar Generalprobe um 17 Uhr Chorprobenraum Festhalle

Am 17. Januar singen beim Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2016

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende, die besinnliche Vorweihnachtszeit hat auch für die Karnevalisten wieder etwas Ruhe nach der stürmischen Eröffnungsphase der Kampagne gebracht.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit, den Garden und Trainerinnen für ihr Engagement und bei allen Inserenten des Narrenspiegels sowie allen Sponsoren und Gönnern die unseren Verein 2015 unterstützt haben.

Der Vorstand der Rohrhofer Göggel wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung von Brühl und Rohrhof eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2016.

CV Die Rohrhofer Göggel – Vorstand –



Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

„Weihnachtliches von den Buffalo's – für die Buffalo's“

Am 12. Dezember feierte der Buffalo's-Country-Club-Brühl, seine diesjährige Weihnachtsfeier. Schon am Morgen begannen die Vorbereitungen, für die rundum gelungene Festlichkeit. Das gutgeplante Vorbereitungsteam, verpasste dem Brühler Pfarrsaal, ein stimmungsvolles Weihnachtskleid. Das Herzstück des Bühnenbildes war ein riesiger Kamin, in dem ein wohliges Feuer flackerte. Umrahmt von gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre, und festlich geschmückten Weihnachtsbäumen, entstand ein Blickfang, der jeden Betrachter, in die gewünschte Weihnachtsstimmung versetzte. Im restlichen Saal, luden 100 Sitzplätze, mit liebevoll selbstgefertigter Dekoration, zum Platznehmen ein.

Pünktlich um 18.00 Uhr öffneten dann die Tore, und das Fest konnte beginnen.

Martin Jué, 1. Vorstand der Buffalo's, begrüßte die Anwesenden, und wünschte allen einen angenehmen Abend. Zur Eröffnung sang nun der Buffalo's-Sureprice-Chor sein erstes Weihnachtslied, und im Saal erlosch die Deckenbeleuchtung. Von Draußen schlingelte sich nun, ein kleiner Kerzenzug durch den ganzen Saal, und als das Licht wieder anging, präsentierte sich die zahlreiche Buffalo's-Jugend. Voller Stolz sangen und musizierten sie Weihnachtslieder. Der absolute Höhepunkt waren dann, die einstudierten Line-Dance-Tänze.

Nach dem nun folgenden Abendessen, ging's in vollen Zügen mit dem Programm weiter. Zwei unwissende Weihnachtsmänner bekamen einen Aufklärungskurs über diverse Tänze, und zeigten zum Abschluss, ihr ganz persönliches Jingle Bells. Der Applaus war ihnen sicher. Im Anschluss, passend zum Thema Tanzen, zeigte die Buffalo's-Line-Dance-Truppe, was sie sich sonst noch für den Abend so ausgedacht und einstudiert hatte. Für alle ein gelungener Augenschmaus. Der Abend wäre nicht vollkommen gewesen, wenn nicht die vielen stimmungsvollen Weihnachtslieder des Sureprice-Chors erklingen wären. Als Überraschung veröffentlichten sie den Mitgliedern, ein eigens für die Buffalo's geschriebenes Lied, was von allen mit großer Begeisterung angenommen und auch mitgesungen wurde.

Was wäre Weihnachten ohne Geschenke, sie gehören irgendwie einfach dazu. Aus diesem Grunde gabs zum Abschluss des offiziellen Teils auch noch drei Grabbelsäcke mit Geschenken für die kleinen und großen Buffalo's.

In lockerer Atmosphäre ließ man den Abend ausklingen, bei Tanzmusik von unseren Discjockeys, und einem gemütlichen Drink an der Bar.

Ein jeder hat sich ins Geschehen eingebracht, und hat somit persönlich beigetragen, dass ein unvergesslich schöner Abend stattgefunden hat. Die Buffalo's haben wieder einmal gezeigt, dass sie auch ohne fremde Unterstützung, viel Freude und Spaß haben können.

Für die bevorstehenden Feiertage wünscht die Vorstandschaft allen Buffalo's & all unseren Freunden eine angenehme Zeit und einen guten Start ins Jahr „2016“.

Infos unter – www.buffalos-bruehl.de – Vorstand@buffalos-bruehl.de – 06202-75207 1.Vorstand Martin Jué

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Am Clubabend vom 20.12. findet unsere Weihnachtsfeier mit den Cloggern statt! Die Nawies wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in neue Jahr.

Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

von 19.30 bis 22.00 MS + Class

nächste Termine am 07.01.2016 und 14.01.2016

im Eventhouse Weber, Luftschiffiring 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle. (Haupteingang und dann rechts durch die Sporthalle)

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

von 17.30 – 20.30 Uhr Clubabend

nächste Termine am 20.12.2015 und 10.01.2016

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und Tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

**Kegelverein 1974 Brühl e.V.****Jugendtraining:**

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

HL.

Der Kegelverein 1974 e.V. sowie der Sport-Kegel-Club 1982 Brühl möchte sich auf diesem Weg nochmal ganz herzlich für die großartige Unterstützung bei allen Sponsoren, Kegelfreunden, Familien und Mitgliedern bedanken und wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnacht. Wir hoffen, dass wir alle in 2016 wieder genauso viel Spaß am Kegelsport haben werden und für uns als Verein eine ähnlich erfolgreiche Saison zu verzeichnen ist, wie im Vorjahr.



Frohes Fest und einen guten Rutsch!

SKC 1982 Brühl**Verbandsliga Baden**

Brühl kommt in Hockenheim unter die Räder. Von der ersten Kugel an, zeigten die Rennstättler wer Herr im Haus ist und ließen Brühl keine Chance. Bereits im Startpaar konnten Dominik Brems und Stefan Bradneck nur zuschauen und schickten das Mittelpaar Manfred Lorenz und Sebastian Rupp mit 130 Kegel Rückstand auf die Bahnen. Auch das Schlusspaar Alexander Böttcher und Daniel Zirnstein, die mit 250 Kegel Rückstand antreten mussten, hatten nicht ihren besten Tag und somit muss man die starke Leistung des KSC neidlos anerkennen. Brühl überwintert auf Platz 2 hinter SG Lampertheim.

KSC 1981 Hockenheim 5844 : 5487 SKC 1982 Brühl 1

Dominik Brems 932 Kegel, Stefan Bradneck 903 Kegel, Sebastian Rupp 911 Kegel, Manfred Lorenz 890 Kegel, Alexander Böttcher 906 Kegel und Daniel Zirnstein 945 Kegel

Bezirksliga 1

Die 2. Mannschaft konnte in Altlußheim keine Punkte holen. Auch hier wurde das Spiel bereits im Startpaar verloren. Sven Kurz konnte im Startpaar noch Kegel gutmachen, doch Nico Ziener der durch Dennis Gottfried ausgewechselt wurde, verloren deutlich und man lief das restliche Spiel dem Rückstand hinterher. Yannick Knodel und Helmut Liebscher konnten im Mittelpaar noch verkürzen, während das Schlusspaar Markus Rempp und Matthias Mückenmüller / Rene Kröner nicht mehr mithalten konnte. Die 2. Mannschaft bleibt über die Winterpause in der oberen Tabellenhälfte.

SG 77/A9 Altlußheim 2 5263 : 5146 SKC 1982 Brühl 2

Sven Kurz 864 Kegel, Nico Ziener/Dennis Gottfried 747 Kegel, Yannick Knodel 883 Kegel, Helmut Liebscher 899 Kegel, Markus Rempp 884 Kegel und Matthias Mückenmüller / Rene Kröner 869 Kegel

Vorschau: 11. Spieltag 16.01.2016

Bezirksliga 1

12:00 Uhr SKC 1982 Brühl 2 – KC 06/BW Ketsch 2

Verbandsliga Baden

15:30 Uhr SKC 1982 Brühl 1 – SG Waldhof 1

12. Spieltag 23.01.2016

Bezirksliga 1

10:15 Uhr SG VFL/NT Hockenheim 2 – SKC 1982 Brühl 2

Verbandsliga Baden

16:00 Uhr SG Lampertheim 1 – SKC 1982 Brühl 1

Weitere Informationen auf unserer Webseite

www.skc-1982-bruehl.de

MZ

**Schwimmverein
Hellas Brühl e.V.****Erfolgreich in Erlangen**

Mannschaft des SV Hellas Brühl mit Trainern

In das schöne Bayern ging es für 10 Schwimmer vom SV Hellas Brühl am vergangenen Wochenende.

Bereits am Freitagnachmittag war die Abfahrt, lagen doch 3 Stunden Autofahrt vor ihnen. In Erlangen angekommen hieß es Quartier beziehen und dann in die traditionelle Pizzeria.

Am Samstagvormittag waren die langen Strecken angesagt und dann am Nachmittag ging es bereits um die ersten Medaillen. (Ergebnisse siehe unten).

Wie jedes Jahr besuchte man am Samstagabend den Weihnachtsmarkt von Erlangen um ein bisschen frische Luft zu tanken. Anschließend Abendessen beim Italiener und dann war auch schon wieder Zeit fürs Zubettgehen.

Am Sonntagvormittag wurde nochmals um Medaillen gekämpft, während man in der Schwimmhalle von vielen „Nikoläusen“ mit kleinen Leckereien beschenkt wurde. Nach dem ersten Abschnitt trat man dann den langen Nachhauseweg an.

Gewonnen wurden insgesamt 18 Medaillen davon 10x Gold, 4x Silber und 4x Bronze

Die Sportlichen Ergebnisse im Einzelnen:

Sirintana Beune (Jg 03) insgesamt 6x Gold- über 50, 100 und 800 Freistil, 50 und 100 Schmetterling sowie 200 Rücken

Alisa Enichlmayr (Jg 01) 1x Gold über 800 Freistil und 1x Silber über 200 Freistil sowie 1x Bronze über 50 Schmetterling

Pia Kehder (Jg 00) 2x Silber – über 200 Rücken und 50 Rücken

Lea Heckermann (Jg 99) 1x Gold über 50 Rücken und 1x Bronze über 50 Schmetterling

Philip Nemetschek (Jg 03) 2x Bronze – über 50 Schmetterling und 50 Rücken

Thibaut Crisand (Jg 01) 1x Gold über 50 Brust

Florian Willer (Jg 96) 1x Gold über 50 Rücken und 1x Silber über 50 Schmetterling

Sarah Nemetschek (Jg 06), Sven-Peter Winter (Jg 01) und Oscar Ruffler (Jg 01) konnten leider nicht aufs Treppchen, hatten sie doch starke Konkurrenz in ihren einzelnen Jahrgängen.

Es war wie immer ein schöner, zwar anstrengender, aber auch erfolgreicher Wettkampf.

Die beiden Trainer Antje Kehder und Armin Habeth waren mit ihren Schützlingen zufrieden und so freut man sich schon auf den alljährlichen Gegenbesuch der Erlanger Schwimmer im Sommer beim Internationalen Schwimmfest in Brühl.

u.w.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Silvesterfahrt

Am Donnerstag, den 31.12.2015 findet die Silvesterfahrt des Pfälzischen Kanuverbandes statt. Gefahren wird von Speyer bis Ludwigshafen. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bootshaus. Die Teilnehmer werden gebeten, sich in die Liste im Bootshaus einzutragen. Alle Termine des WSV Brühl stehen auch im Internet unter www.wsv-bruehl.de.

1. Kentertraining

Am Samstag, den 09. Januar 2016 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 1. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen. Hinweis: Das Kentertraining ist **nur für Mitglieder** des WSV Brühl.

Nikolauspaddeln im Sonnenschein

Direkt auf den 06. Dezember fiel dieses Jahr das Nikolauspaddeln des Sportkreises Mannheim. Schon seit Tagen war gutes Wetter angesagt und das wirkte sich auf die Teilnehmerzahl aus. So fanden sich nach und nach rund 100 Paddler und Paddlerinnen aus der Region und weit darüber hinaus auf der Kiesbank vor Speyer ein – traditionsgemäß mit Nikolausmütze und Glühweintasse ausgestattet. Der Rheinstrand war schon mit vielen verschiedenen Booten in allen Farben gesäumt, als die Brühler von Philippsburg kommend anlandeten und sich unter das Paddler-Volk mischten.

Lagerfeuer und Glühwein waren zwar nicht unbedingt notwendig, um sich aufzuwärmen, schafften aber einen stimmungsvollen Rahmen für das alljährliche Treffen. Alte Bekannte wurden begrüßt und neue Bekanntschaften geschlossen bis Kreiswanderwart Gerhart Maier mit einer Rede die Tour eröffnete.

Er war sehr erfreut über die große Teilnehmerzahl, begrüßte Ehrengäste und Paddler die sogar aus Dresden angereist sind. Nach einem kräftigen, dreifachen Ahoi wurden die Boote zu Wasser gelassen. Es ging rheinabwärts bis zum Bootshaus des WSV Brühl. Vorbei an den großen Binnenschiffen, die sich langsam rheinaufwärts schoben.

Manche Paddler fuhren auf direktem Weg weiter auf dem Rhein, andere einen Umweg über den Ketscher Altrhein. Aber alle kamen wohlbehalten nach Brühl. Das Bootshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Küchenteam des WSV leistete gute Arbeit und versorgte die hungrigen Paddler schnell mit Eintopf, Würstchen und Getränken.

So gesättigt fiel es den einen oder anderen sichtlich schwer die Paddelkleidung wieder überzuziehen und die Weiterfahrt zur Endstation nach Mannheim anzutreten. Da die Brühler hier schon zu Hause waren, konnten sie auch einfach sitzenbleiben. Und das taten sie auch.

(rs)



Sportgemeinde Brühl

Jahresabschluss-Schießen

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, am Sonntag, den 20.12.2015 findet zwischen 10.30 und 12.00 Uhr ein Jahresabschluss-Schießen mit Luftgewehr sowie danach gemütliches Beisammensein mit Verkostung (heiße Würstchen) statt.

Gewinn des Schießens: Ein Fresskorb, gestiftet vom diesjährigen Schützenkönig Gerd Käsling.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Vock, OSL



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines findet am Dienstag, den 19.01.2016 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Turnvereines sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Neuwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 16.1.2015 beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 eingereicht werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereines ein frohes und beschauliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

d.h.

TV-Seniorengymnastik Gruppe von Anne Beck Gemeinsames Jahresabschlussessen in der Pfalz

Zu Beginn der Adventszeit fand die Jahresabschlussfeier mit gemeinsamen Essen im Dorfbrunnen in Hainfeld statt.

Mit dem Bus fuhr die Gruppe dorthin.

An der herrlichen südlichen Weinstraße gelegen ist Hainfeld immer ein Besuch wert.

In einem weihnachtlich geschmückten Raum begrüßte die Übungsleiterin Anne Beck die Gruppe. In ihrem Jahresrückblick bedankte sie sich bei den Helfern, welche bei den Jahresaktivitäten geholfen haben mit einem Geschenk. Im Gegenzug bekam sie von den Senioren ein Präsent für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Nach dem Essen folgten heitere und besinnliche Vorträge, sowie ein Film über das vergangene Sportjahr wurde gezeigt. Zum Abschluss wünschte Anne Beck ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

U.Calero



Kameradschaftskreis TV Brühl

Weihnachtsfeier des TV-Kameradschaftskreises

Die Weihnachtsfeier des Kameradschaftskreises, zu der Abteilungsleiter Jürgen Schäfer ins TV-Clubhaus geladen hatte, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Er begrüßte zunächst die zahlreich erschienen Mitglieder und die Honoratioren des Gesamtvereines, bevor der Verstorbenen in einer Schweigeminute gedacht wurde.

Nächster „Programmpunkt“ war der Jahresrückblick des Abteilungsleiters. Sein Dank galt zunächst seinem Vorgänger Lothar Witzke, der ihm auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite steht. In seinen Ausführungen stellte er die Aktivitäten des Kameradschaftskreises in den Vordergrund: „wir sind eine tolle Truppe, allerdings mit riesigem Männerüberschuss. Daran arbeiten wir.“

Er erinnerte an sein erstes Großereignis, dass er mit zu bewältigen hatte, das Grillfest auf der Südterrasse hinter dem TV-Clubhaus: „ich glaube, wir hatten einen sehr tollen Tag.“

Im Gegenzug, für die von der Handballjugend gesponserten Steaks, hat der Kameradschaftskreis die Finanzierung einer von drei notwendigen Busfahrten der weiblichen B-Jugend übernommen. Sie spielen nämlich in der Baden-Württemberg-Oberliga, die höchste Spielklasse Deutschlands in dieser Altersklasse.

Der Jahresausflug des TV-Kameradschaftskreises war die bis jetzt größte Herausforderung. Die Problematik lag auf der Hand: „es sind ja einige unter uns, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, andere wieder werden nicht satt und haben auch noch Durst. Was lag näher, als einen Bus zu besorgen, um zum Weingut Knauff-Erben nach Gönningheim zur Vesperweinprobe zu fahren.“ Auch dieser Ausflug war ein voller Erfolg. Daher laufen bereits jetzt die Planungen für das nächste Jahr.

Nach dem obligatorischen Weihnachtsessen wurden Augen und Ohren verwöhnt. Zunächst von unserer Jugendturnabteilung, dann von der Jugend des Musikvereins Brühl und schließlich von einem Tanz der Brühler Kollerkrotten.

Erst spät am Abend klang ein wunderschöner Tag aus.



Abt. Handball

Jahreshauptversammlung Handballabteilung am 15.01.2016 um 19:00 Uhr im TV-Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiterin
3. Bericht Damenwartin
4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Jugendvertretung
7. Bericht Kassenwart
8. Bericht Kassenprüfer
9. Bericht Förderverein
10. Entlastung der Abteilungsleitung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 30. Dezember ausnahmslos schriftlich an die Abteilungsleitung zu stellen.

Brühl bezwingt Knielingen deutlich

Badenliga Damen:

TV Brühl – TV Knielingen 39:32 (19:18)

In einer kampfbetonten Partie behielt der TV Brühl gegen den TV Knielingen am Ende deutlich mit 39:32 die Oberhand. Der Sieg der Gastgeberinnen gegen die überraschend starken Gäste war zweifellos verdient. Brühl war in allen Mannschaftsteilen besser besetzt und hätte den Sack schon wesentlich früher zumachen müssen. Aber das Spiel war eben kein Wunschkonzert und vielleicht war auch die große Kulisse beim traditionellen Familientag ein Grund dafür, dass der TVB nur selten Ruhe in seine Aktionen brachte und viel zu hektisch agierte. Durch diese grundlose Hektik blieben viele Chancen ungenutzt und wurden mehrere unerzwungene technische Fehler produziert. Solche Situationen führten nach der frühen 4:1-Führung dazu, dass der Gegner aufgebaut wurde. Den Gästen entgingen natürlich nicht die eigenen Möglichkeiten, die sich daraus ableiteten. Sie erspielten sich ihre Chancen im Angriff durch geduldiges Positionsspiel und kombinierten sich viel zu oft durch die keineswegs immer sattelfeste Brühler 5:1-Abwehr. Die Folge war, dass sich die Gastgeberinnen nicht planmäßig absetzen, sondern Knielingen näher herankam (5:7, 10:11 und 13:14), was dem ruhelosen Brühler Spiel noch weniger entgegenkam. Die letzten Minuten vor der Pause waren emotional geprägt. Unter gro-

ßem Beifall betrat nach fast zwei Jahren Verletzungspause erstmals wieder Julia Werle das heimatische Parkett zum ersten Kurzeinsatz. Zu diesem Zeitpunkt führte Brühl knapp mit 18:17. Kurz darauf erlöste Kerstin Siebenlist ihre Farben wenigstens zur 19:18-Pausenführung.

Die ersten Minuten der zweiten Hälfte gehörten Brühl, die durch Siebenlist und Lisa Bühn auf 21:18 erhöhten. Das reichte aber immer noch nicht, denn die kampfstarken Gäste hatten beim 22:22 und wenig später beim 25:25 nicht nur ausgeglichen, sondern gingen beim 26:25 und 27:26 selbst in Führung. Trotzdem hatten die Brühler Zuschauer eigentlich nie das Gefühl, dass das Spiel zu kippen drohte. Erst in der letzten Viertelstunde wurden die Aktionen des TVB strukturierter und klarer. Mit viel Laufbereitschaft und Aggressivität in der Abwehr wurden die Angriffe der Gäste empfindlich gestört, deren Abschlüsse nicht mehr effektiv genug. Auch im Brühler Angriff lief es jetzt besser. Keine überhasteten Fehlwürfe mehr, sondern fein herausgespielte Torchancen. Drei Treffer in Folge zum 29:27 leiteten den endgültigen Umschwung ein, dem Minuten später das 33:29 folgte. Die Partie war mehr als vorentschieden, die Gäste hatten nichts mehr entgegenzusetzen. Für Verwirrung auf beiden Seiten sorgten nur noch die beiden Schiedsrichter, die in der fairen Partie insgesamt 15 Zeitstrafen verhängten, das war des Guten einfach zu viel. Das tat der Vorstellung des TVB letztendlich keinen Abbruch mehr, denn sie dehnten ihren Vorsprung zum Ende hin immer weiter aus. Nach 60 Minuten hatten die vielen Zuschauer immerhin 71 Tore gesehen, verteilt auf ein verdientes 39:32 für die Klaszus-Schützlinge.

Nach dem Spiel bekannte er: „zwar kein berauschendes Spiel gesehen zu haben, aber einen verdienten Sieg seiner Mannschaft. In der Abwehr hat die Abstimmung nicht immer funktioniert, unseren Aktionen hat die nötige Ruhe gefehlt, das hat es nicht einfacher gemacht. Die trainingsfreie Zeit über die Feiertage wird uns guttun, danach werden wir gefestigt die Rückrunde angehen.“

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Werle, Li. Bühn (2), Henn (2), Gross (6), Siebenlist (11/6), Naber (4), Le. Bühn, Pristl, Röschel (1), Renkert (9/4), Schneider, Edelmann (4).
ako

Brühl zwingt Favorit in die Knie

weibl. B-Jugend, BWOL:

TV Brühl – JSG Deizisau-Denkendorf 25:24 (14:12)

Die Mädels des TV Brühl können sich gegenseitig auf die Schultern klopfen, denn zum ersten Mal haben sie einen der Titelanwärterinnen geschlagen. In einem begeisternden Spiel rangen sie die JSG Deizisau-Denkendorf mit 25:24 nieder und revanchierten sich gleichzeitig für die 20:24-Niederlage aus dem Hinspiel.

Beide Mannschaften begegneten sich über die gesamte Spielzeit auf Augenhöhe. Die Partie auf hohem Niveau war reich an Höhepunkten und spektakulären Aktionen. Die zahlreichen Zuschauer aus beiden Lagern waren froh, wenigstens in der Halbzeitpause ein paar Minuten durch zu schnaufen.

Beide Teams gingen hohes Tempo und suchten ihr Heil in bedingungslosem Angriffsspiel. Dabei kamen die Gäste besser aus den Startlöchern und führten mit drei Toren (4:1, 5:2 und 6:3). Danach hatte sich die aufopferungsvoll kämpfende Brühler Abwehr besser auf die JSG-Attacken eingestellt, ohne sie natürlich gänzlich unterbinden zu können. Dafür kam die TVB-Offensive besser ins Spiel. Aus der Brühler Mannschaft, die erneut keinen Schwachpunkt aufwies, ragten drei Akteurinnen besonders heraus. Das war zum einen Kreisläuferin Laura Friedrich, die mit ihren hervorragenden Bewegungsabläufen und den daraus resultierenden elf Treffern von der JSG-Abwehr nie in den Griff zu bekommen war. Zum Zweiten Lea Stoffel, die sich trotz permanenter Sonderbewachung, immer wieder ihre Freiräume schuf und dann sofort torgefährlich war und schließlich Maren Röllinghoff, die mit ihren schnellen und kraftvollen Vorstößen einen ständigen Unruheherd in der gegnerischen Abwehr darstellte. Die JSG probierte es zeitweise auch mit einer weiteren Sonderbewachung gegen Rückraumschützin Paula Lederer, die allerdings weitgehend ihre Wirkung verlor, weil Brühl die sich dadurch ergebenden Platzangebote weidlich ausnutzte.

Nach dem anfänglichen Rückstand hatten die Gastgeberinnen diesen bald aufgeholt (6:6) und gingen beim 7:6 erstmals selbst in Führung. Aber diese Führung hatte keinen Bestand, weil sich die pfeilschnellen Gäste immer wieder in Szene setzten.

Die JSG führte 12:10, bevor ein Zwischenspur die Brühler 14:12 zur Pause nach vorne brachte.

Auch nach dem Seitenwechsel ging der Schlagabtausch unvermittelt weiter, allerdings jetzt mit leichten Vorteilen für den TVB, denn Deizisau-Denkendorf gelang nur noch einmal der Führungstreffer zum 15:14. Ansonsten legte Brühl vor und die Gäste zogen nach. Die Dramatik war greifbar, beide Teams marschierten praktisch im Gleichschritt vorwärts (15:15, 17:17, 22:22 und 24:24). Niemand hätte einen Sieger voraussagen können. Der gehörte am Ende Brühl, denn Maren Röllinghoff erlöste mit dem letzten Wurf ihre Farben zum vielumjubelten 25:24-Siegtreffer. Einziger Schönheitsfehler war die Trefferquote bei den Siebenmetern. Während die Gäste neun- von zehnmal trafen, verwarfen die Brühlerinnen sechs von sieben. Hier kann noch etwas nachgebessert werden, falls dies überhaupt noch möglich ist. Den Nerven hätte es gut getan.

TV Brühl: A. Göbel; D. Göbel (1), Tomann (1), Patzschke, van de Kamp, Röllinghoff (6), Friedrich (11), A. Lederer, P. Lederer (1), Stoffel (5/1).

ako

Waldhof klar geschlagen

weibl. C-Jugend, 2. Kreisliga:

TV Brühl – SV Waldhof Mannheim 2 23:7 (12:4)

Keine Mühe hatte der TV Brühl im Spiel gegen die Mannheimer, um die Partie klar für sich zu entscheiden. Der TVB war von Beginn an die klar bessere Mannschaft und legte den Grundstock zum Sieg bereits in den Anfangsminuten (6:0). Danach kontrollierten die Gastgeberinnen die Begegnung weiter und lagen zur Pause uneinholbar mit 12:4 vorne.

Auch in der zweiten Halbzeit des ungleichen Spiels legte Brühl weiter nach. Am Ende gewannen der überlegene TVB hoch mit 23:7.

TV Brühl: Knodel; Heitmann (4), Deuker (2), Hauck (3), Gaisbauer (9/1), Böhrer, Eichler, Trautmann (4), Jusmann (1).

ako

Brühl baut Vorsprung weiter aus

weibl. A-Jugend, 1. Kreisliga:

TV Brühl – HSG Bergstraße 20:16 (8:7)

Durch den 20:16-Erfolg gegen die HSG Bergstraße und der gleichzeitigen Niederlage der JSG Leutershausen/Heddesheim baute der TV Brühl seine Spitzenposition weiter aus.

Dabei begann die Partie für die Gastgeberinnen alles andere als gut, denn die Gäste erwischten den besseren Start und lagen schnell 5:1 in Front. Eine Auszeit brachte die Brühler Mädels wieder auf Kurs, denn wenig später hieß es 5:5. Ein Absetzen war wegen der vielen vergebene Chancen nicht möglich. Zur Pause führte der TVB knapp mit 8:7.

Das Spiel ging auch in der zweiten Hälfte in etwa ausgeglichen weiter (10:10, 12:12 und 14:14). Erst als sich Brühl auf seine Stärken besann, stellten die Gastgeberinnen die Weichen auf Sieg. Trotz keiner berauschenden Vorstellung war der 20:16 Erfolg am Ende verdient.

TV Brühl: Welter, A. Göbel; L. Patzschke (2), Bühn (2/1), Müller (3), Schneider, J. Patzschke, Wagner, Tomann (2), P. Lederer (5/2), A. Lederer (1), D. Göbel (5).

ako

Brühl/Ketsch siegt gegen Schriesheim klar

männl. A-Jugend, 1. Kreisliga:

SG Brühl/Ketsch – TV Schriesheim 31:20 (19:8)

Durch den hohen 31:20-Erfolg gegen Schriesheim festigte die SG Brühl/Ketsch weiter ihre Spitzenposition. Dabei hatte die SG mit Silas Schäfer und Torhüter Pascal Ausäderer zusätzliche Ausfälle zu verkraften. Da es nicht möglich war auf B-Jugendliche zurückzugreifen, waren nur sieben Feldspieler einsatzbereit, mit Til Ulbrich musste gar ein verletzter Torwart zwischen die Pfosten. Aber den Gästen erging es nicht besser, auch sie hatten die gleiche Anzahl von Spielern auf der Platte. Der Tabellenletzte hielt nur zu Beginn mit (5:5), bevor sich die SG über 9:5 bis zum Pausenstand von 19:8 entscheidend absetzte.

Anscheinend hatte die SG die Gäste auf die allzu leichte Schulter genommen, denn bei den Hausherren häuften sich Abwehrfehler und vergebene Torchancen im Angriff.

Einzig Til Ulbrich gefiel mit guten Reflexen. So blieb es bis zum Schluss (31:20) beim alten Abstand. Das musste an diesem Tag genügen.

SG Brühl/Ketsch: Ulbrich; Dambach (1), Kornmüller (2), Winkler (5), Dill (4/2), Flörchinger (7/2), Holzer (6), S. Müller (6).

ako

Brühl gibt zu Hause einen Punkt ab

4. Kreisliga Männer:

TV Brühl 3 – HSG Mannheim 3 23:23 (11:11)

Im Kampf um die Tabellenspitze gab der TV Brühl beim 23:23 gegen die HSG Mannheim einen wichtigen Zähler ab. Das ist umso ärgerlicher, als Primus Plankstadt gleichzeitig die Partie in Laudenbach verlor.

Dabei sah es in der ersten Viertelstunde nach einem klaren Erfolg der Brühler aus. Sie spielten phasenweise aus einem Guß und führten schon mit 7:2, bevor der Faden riss. Die Gäste erkannten ihre Chance und verkürzten den Rückstand Tor um Tor. Kurz vor der Pause war der Brühler Vorsprung beim 10:10 endgültig dahin. Zur Pause hieß es 11:11.

In der zweiten Hälfte legten zunächst die einsatzfreudigen Gäste vor (15:12 und 17:14). Erst allmählich löste sich Brühl aus der Umklammerung, gleich zum 17:17 aus und führte beim 21:19 selbst mit zwei Treffern. Aber selbst das reichte nicht, denn die Gäste erzielten in der letzten Spielminute den erneuten, weil endgültigen, Gleichstand zum 23:23.

TV Brühl: Geschwill, Schünemann; N. Schäfer (3/1), Weymann (1), Münkler (5/3), Mehler (1), Sa. Schäfer (3), Löhr (1), J. Kraft (1), Knörr, S. Kraft, Röger, Hartwig (2), Schumacher (6).

ako

Brühl holt sich die Punkte gegen die HSG Mannheim

3. Kreisliga Männer:

TV Brühl 2 – HSG Mannheim 2 41:30 (16:13)

Dank einer überzeugenden Vorstellung holte sich der TV Brühl im Spiel gegen die HSG Mannheim die beiden Punkte. Dabei ging die Höhe des 41:30-Sieges völlig in Ordnung, denn mit dem TVB gewann die klar bessere Mannschaft die Partie der beiden Tabellenachbarn.

Brühl lag während des gesamten Spiels in Führung und war vor allem in Angriff variabler und effektiver als der Gegner. Das machte vor allem in der zweiten Hälfte den Unterschied, als bei der HSG zunehmend die Kräfte schwanden und der TVB immer noch nach vorne marschierte.

Über die Spielstände 5:1, 8:4 und 10:8 wurden beim 16:13 die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte hatten die Gäste kaum mehr etwas dageganzusetzen. Mit klug vorgetragenem Positionsspiel erspielten sich die Hausherren vermehrt Torchancen, die auch größtenteils verwertet wurden. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff hieß es bereits vorentscheidend 24:16. Danach ergaben sich die Gäste ihrem Schicksal und ebneten dem TV Brühl den Weg zum klaren 40:30-Erfolg.

TV Brühl: Rohr, Wild; Haas (3), S. Kraft (1), Gebhardt (2), Knörr (6), S. Schäfer (2), Löhr (3/1), J. Kraft (7), Schmid, Rebmann, Schumacher (6), Münkler (5/1), N. Schäfer (6/4).

ako

Handballvorschau

19.12.

14:00 Uhr männl. E-Jugend, 1. Kreisliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen

14:30 Uhr männl. C-Jugend, 2. Kreisliga

JSG Hemsbach/Laudenbach 2 – SG Brühl/Ketsch

16:15 Uhr weibl. E-Jugend, 1. Kreisliga (in Großsachsen)

MSG Leutershausen/Heddesheim/Saase – TV Brühl

16:30 Uhr weibl. A-Jugend, 1. Kreisliga

TV Brühl – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenmbach 2

20.12.

11:00 Uhr Minispieltag bei der HG Oftersheim/Schwetzingen (Nordstadthalle) mit dem TV Brühl

Erste Heimmiederlage in dieser Saison**männl. B-Jugend, Landesliga Nord:****SG Brühl/Ketsch – SG Horan****22:26 (12:13)**

Am Sonntag musste die männliche B-Jugend der SG Brühl/Ketsch eine bittere Niederlage gegen SG Horan in eigener Halle hinnehmen. Bitter aus vielerlei Hinsicht. Nicht nur, dass das Team weiter auf die Verletzten Lars Jakob, Benny Wüst und Oliver Siebert verzichten musste und Mario Müller aus beruflichen Gründen fehlte, sondern auch weil Dennis Kilger, auf Grund einer Sperre in der 36. Minute, voraussichtlich für zwei Spiele der Mannschaft nicht helfen kann.

Wie ein Spiegelbild aller vorangegangenen Partien, klappte das Kombinationsspiel sehr gut und war im Angriff ein effektives Mittel, den Gegner zu überwinden. Schlichen sich technische Fehler ein oder wurde nicht konzentriert abgeschlossen, konnte der Gegner vorlegen oder sich gar absetzen. Die Mannschaft kämpfte sich mehrmals wieder ins Spiel zurück, versäumte es aber, den sprichwörtlichen Sack zuzumachen.

In der Abwehr im Allgemeinen und bei der zwischenzeitlich gewählten Manndeckung zweier Gegenspieler im Speziellen, fehlte Spritzigkeit, Cleverness und auch der Biss. So musste sich das Team am Ende mit 22:26 gegen die SG Horan geschlagen geben. Nun gilt es die Reaktion der Mannschaft im Spiel gegen die HSG Mannheim am 10. Januar abzuwarten.

SG Brühl/Ketsch: Schatek (1), Schäfer; Girschbach, Thießen (5), Stapf (1), Oppek (1), Deutsch, Rößler, Gerischer (8/1), Kilger (4/1), Endres (2).

**Abt. Boule**

Wir wünschen Euch und euren Lieben Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit, aber auch fröhliche Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Die Bouleabteilung

**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.****Erste Hilfe am Hund**

Schon daran gedacht? Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung des Hundes kommen immer plötzlich.

In solchen Ernstfällen ist es wichtig, Maßnahmen zu kennen, um den Hund zu versorgen und ihn z.B. für den Transport zum Tierarzt vorbereiten zu können.

Daher bietet der VdH Rohrhof am Samstag, **20. Februar 2016** einen **Erste-Hilfe-Kurs am Hund** an. Durchgeführt wird der Kurs vom *Deutschen Roten Kreuz*.

Weitere Informationen rund um Anmeldung und Schulungsinhalte, finden Sie auf unserer Homepage unter www.VdH-Rohrhof.de

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Jugendweihnachtsfeier**

Auch dieses Jahr findet wieder eine Weihnachtsfeier für die Bambini, F- + E-Junioren, Kinderturnen und Leichtathleten in der Sporthalle statt. Beginn ist am Samstag, den 19.12.2015 um 15.00 Uhr. Der Nachmittag wird mit einem kleinen Rahmenprogramm ausgeschmückt. Im Anschluss erhalten die Kinder wie jedes Jahr ein Präsent. Über zahlreiches Erscheinen würde sich die Jugendabteilung freuen.

**Kursangebot 2016****SV Rohrhof 1921 e.V.**

Nichtmitglieder - Mitglieder - Männer - Frauen

Die neuen Kurse beginnen wieder ab Januar 2016

Die Kurseinheit findet über 10 Stunden statt !

| | | |
|---------------|-------------------------|-----------------|
| Montag | 18.30 h -19.30 h | 11.01.16 |
|---------------|-------------------------|-----------------|

**Funktionelles Fitnesstraining
- Latino Aerobic**

| | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------|
| Dienstag | 18.00 h - 19.00 h | 12.01.16 |
|-----------------|--------------------------|-----------------|

Aktives Rückentraining
Verbindliche Anmeldung erforderlich!

| | | |
|-----------------|-------------------------|-----------------|
| Mittwoch | 9.00 h - 10.00 h | 13.01.16 |
|-----------------|-------------------------|-----------------|

Cardiotraining - Fit in den Tag

Alle Kurse verfügen über die Auszeichnung **Pluspunkt Gesundheit-Sport Pro Gesundheit.DTB!** Die Kurse können bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Die Kurse sind präventionsgeprüft

Die Kurse finden unter der Leitung von **Sonja Reith** statt. Sie ist examinierte Sportlehrerin und verfügt über Zusatzlizenzen (u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- u. Kreislauf, zertifizierte LaGym-Instructor)

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621 / 8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202 / 77278

Der Sportverein Rohrhof wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.www.asv65.de**Frisch geräucherte Forellen**

Am **09.01.** im Straßenverkauf von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild im Vereinsheim am Weidweg 2 verkauft. Vorbestellungen sind unter der Tel.-Nr. 06202/73066 (Video Pub) unbedingt zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Letzte Bestellmöglichkeit am Montag 04.01.16 bis 14 Uhr

**ASV Neckarau 1954 e.V.****Geräucherte Forellen**

Am **Sonntag, den 20.12.2015** ist es wieder so weit:

die Angler des Angelsportverein Neckarau 1954 e.V. bieten wieder ab ca. 10:00 Uhr an ihrem Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof allen Besuchern - **frisch geräucherte Forellen** - im Straßenverkauf an.

Das Vereinsgewässer ist über die verlängerte Hofstraße und über den Rheindamm auf der rechten Seite zu finden (Schutzhütte).

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

w.b.

Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch

Die Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürger von Brühl/Rohrhof und Ketsch ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein friedliches Jahr 2016.

U.Calero

Was sonst noch interessiert



Schwetzingener Tafel „Appel+Ei“

Ab sofort können wir bezüglich der großen Nachfrage wieder Keiderspenden entgegennehmen. Diese können bei der Schwetzingener Tafel Markgrafenstr. 17 von Montag bis Samstag jeweils 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr abgegeben werden. Insbesondere Winter- und Kinderbekleidung werden dringend benötigt. Rückfragen über Ladeneitung Klaus Stürmer 06202 931424.

Einladung zum Weihnachtsreiten



des



20.12.2015
ab 15:30 Uhr

Kommen Sie vorbei und genießen ein reiterliches
Rahmenprogramm in unserer Reithalle.

Der Eintritt ist frei!

Pferdeland Kollerinsel – Kollerhof – 67166 Otterstadt/Brühl
www.kollerinsel-pferdeland.de

Central-Kino Ketsch

Magische Momente, Action und das neue Programm mit Live-Musik

Sie machen mit Begeisterung Radio im SWR Studio in Mannheim und ihre Leidenschaft ist die Musik: Sonja Glaunsinger, Torben Degen und Wolfgang Kessel. Mit Gitarren und Gesang präsentieren sie Balladen, Songs und Rockiges in der Programm-Matinee am 27.12. um 11 Uhr im Central-Kino. Danach stellt die Kino-Programm-Gruppe mit vielen Film-Vorschauen das Kino-Programm für Januar und Februar vor und gibt Hintergrundinformationen. Der Eintritt für die Programm-Matinee mit Live-Musik ist kostenlos.

Das aktuelle Programm:

Freitag/18.12./19.30 Uhr/Ricki - Wie Familie so ist
Samstag/19.12./15.30 Uhr/ Kooperation mit der Kolpingfamilie:
Weihnachtsfilm: Finn und die Magie der Musik
Samstag/19.12./19.30 Uhr/ Ricki - Wie Familie so ist
Sonntag/20.12./15.30 Uhr/ Finn und die Magie der Musik
Sonntag/20.12./18 Uhr/ Königin der Wüste
Samstag/26.12./17.00 Uhr/ James Bond 007 – Spectre
Samstag/26.12./ 20.15 Uhr/ James Bond 007 -Spectre

Sonntag/27.12./11 Uhr/ Programm-Matinee mit Live-Musik und neuen Filmen

Sonntag 27.12./18.00 Uhr/ Ricki - Wie Familie so ist

Sonntag/27.12./20.15 Uhr/ James Bond 007-Spectre

Montag/ 28.12./ 19.30 Uhr / James Bond 007-Spectre

Mittwoch 30.12./19.30 Uhr/ James Bond 007-Spectre

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und viel Freude im Kino!!!!

Führerschein weg wegen Alkohol oder Drogen?

Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in Schwetzingen

Anfang Februar 2016 ist ein neuer Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in der Suchtberatungsstelle Schwetzingen des Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Carl-Benz-Str. 5, geplant. Das Angebot richtet sich an alle Personen, denen wegen einer Trunkenheitsfahrt oder einer Fahrt unter Drogeneinfluss der Führerschein entzogen wurde und die ihre Voraussetzungen für ein positives Medizinisch-Psychologisches Gutachten verbessern wollen. Dieser Kurs wird seit vielen Jahren erfolgreich angeboten und von erfahrenen Fachleuten geleitet. Wir bieten kostenfreie Informationsgespräche an. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.suchtberatung-heidelberg.de. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9.00 – 18.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 – 15.00 Uhr unter der Rufnummer 06202/859358-0.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Eckvitrinenschrank, Eiche Rustikal,

55x55x78 cm, Höhe 1,92

Tel. 7 21 56

1 Dielenschrank, 1,20 m breit

2 Kommoden, 1 Spiegel, Nussbaum

Tel. 7 85 85

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, rumänischer und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.12.

10:00 Uhr „Wir können schon heute in Frieden leben – und für alle Zeit!“

12:30 Uhr „Life Does Have a Purpose“ (englisch)

15:00 Uhr „Ce reputație ai la Dumnezeu?“ (rumänisch)

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Lass dich nicht ablenken“ gestützt auf Lukas 10:39, 40

Donnerstag, 24.12., Freitag, 25.12. (englisch)

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 5 aus dem Buch „Ahmt ihren Glauben nach“ besprochen: „Ruth: ‚Eine tüchtige Frau‘“ (Wann ist eine Familie eine richtige Familie? / ‚Er ist einer unserer Rückkäufer‘)

19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 20-24 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was bedeutet ‚Hauptvermittler des Lebens‘?“ und „Esther. Thema: Worin sich wahre Schönheit zeigt“

Sonntag, 27.12.

- 10:00 Uhr „Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?“
- 12:30 Uhr „Use Education to Praise Jehovah“ (englisch)
- Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Denk weiterhin ‚über diese Dinge‘ nach“ gestützt auf 1. Timotheus 4:15

Donnerstag, 31.12., Freitag, 01.01. (englisch)

- 19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 5 aus dem Buch „Ahmt ihren Glauben nach“ besprochen: „Ruth: ‚Eine tüchtige Frau‘“ (Ruth auf der Tenne / Ein Ruheort für Ruth)
- 19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 25-28 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate

Samstag, 02.01.

- 09:30 Uhr Kreiskongress in Bingen unter dem Motto: „*Ahmt ihren Glauben nach*“ (gemäß Hebräer 13:7) u. a. mit dem Vortrag „Werdet meine Nachahmer“, dem Hauptvortrag „Wie sieht der Ausgang ihres Wandels aus?“ und einer Besprechung anhand des unter Sonntag aufgeführten Wachturm-Artikels

Sonntag, 03.01.

- 12:30 Uhr „’Acts of God’ – How Do You View Them?“ (englisch)
- 15:00 Uhr „Părinți, zidiți cu materiale rezistente la foc?“ (rumänisch)
- Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Kinder zu Dienern Jehovas erziehen“ gestützt auf Richter 13:8

Donnerstag, 07.01., Freitag, 08.01. (englisch)

- 19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 29-32 werden unter anderem die Themen behandelt: „Hiskia überwindet Hochmut durch Demut“ und „Wie bereitet man sich am besten auf künftige Schwierigkeiten vor?“
- 20:05 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 6 aus dem Buch „Ahmt ihren Glauben nach“ besprochen: „Hanna: Sie schüttete Gott ihr Herz aus“ („Warum ist dir weh ums Herz?“ / „Nicht mehr besorgt“)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Aktionswoche

Sollten Sie in der Woche vom 22.-17.12. öfter als sonst Zeugen Jehovas begegnen, könnte es an dem Besuch von Rolf und Heidi Lang liegen. Die beiden besuchen zweimal im Jahr die örtliche Gemeinde und laden mit den Gläubigen zu einer praktischen Bibelbesprechung ein.

„Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?“ – das Thema des öffentlichen Vortrags. Es wird u. a. gezeigt, warum Gottes Wege anders sind. Rolf Lang wird mit interessanten Bibeltexten erklären, wie sich aber trotzdem das Leben nach Gottes Wegen schon heute und auch in der Zukunft gut auf jeden Einzelnen auswirken kann.

Den 30-minütigen Vortrag können Sie gern unverbindlich im Königreichssaal (Kirchengebäude) der Zeugen Jehovas (Eintritt ist frei, keine Kollekte) am Sonntag, 27.12., um 10 Uhr anhören.

Ort: Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

– Anzeigen –



10 Jahre
Metropolregion
Rhein-Neckar

Neue Gesichter im Jahr 2016

Im neuen Jahr stehen personelle Veränderungen in der Regionalentwicklung an



Übernimmt Führungsfunktion: Christine Brockmann
Foto: MRN GmbH

An den Spitzen der Regionalentwicklung stehen 2016 personelle Veränderungen an: Dr. Christine Brockmann (48, Bild) wird zum 1. August 2016 neue Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Die promovierte Soziologin übernimmt die Funktion von Wolf-Rainer Lowack (59), der zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand tritt. Einhergehend bekleidet Brockmann dann zusammen mit Kirsten Korte auch die Geschäftsführung des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.). Im Dezember kündigte zudem Dr. Eva Lohse an, ihr Amt als

Vorsitzende des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN) im kommenden Frühjahr abzugeben. Die 59-Jährige leitet das politische Gremium, das aus Vertretern der Kommunen und Kreise der Metropolregion Rhein-Neckar besteht, seit dessen Gründung 2006. Lohse ist seit 2002 Oberbürgermeisterin Ludwigshafens und seit Juni dieses Jahres auch Präsidentin des Deutschen Städtetags. Die Arbeitsbelastung durch die drei Ämter sei zu hoch, so Lohse. Das Vorschlagsrecht für den Verbandsvorsitz liegt bei der größten politischen Fraktion, derzeit CDU.





Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



ESSEN & GENIESSEN



DIES & DAS



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern auf diesem Wege ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das **Jahr 2016.**

Ihr Partyservice Kögel

Bismarckstr. 45 · 68782 Brühl · Tel. 06202 77119 · Mobil 0177 3490354
E-Mail: WernerKoegel@web.de · www.koegel-party-service.de

RANZENHÖHLE VOLZ

Scout

ergoTag

McNeill

deuter

DERDIEDAS

Alle Designs 2016
im Haus!

Satch ist da.

Schwetzingen - Dreikönigstr. 21



Foto: Polka Dot/Thinkstock

Festliche Rezepte und Genuss am Heiligen Abend

(djd/red). In Deutschland wird am ersten Weihnachtsfeiertag vielerorts traditionell Gans gegessen. Diese Tradition stammt jedoch überraschenderweise aus England, genauer gesagt aus dem Jahre 1588, als die damalige Königin Elisabeth I. am Heiligabend während des Gänsebratenessens die Nachricht erreichte, dass die englischen Truppen die spanische Armada besiegt hatten. In Deutschland gilt aber auch der Karpfen als „vegetarisches“ Festessen – da-

mit wird die christliche Fastenzeit bis zum Heiligabend eingehalten. Manche Menschen legen die Gräten am nächsten Tag unter ihre Obstbäume, die – so sagt man – dann besonders viele Früchte tragen sollen. Viele Familien verzehren in Erinnerung an die Armut von Maria und Josef in der Nacht von Christi Geburt auch einfach nur Kartoffelsalat mit Würstchen. Weniger traditionell, doch nicht weniger beliebt sind auch Raclette und Fondue.



EVENTS



Auf **LOKALMATADOR.DE**
finden Sie eine Übersicht regionaler
Weihnachtsmärkte

www.lokalmatador.de
WebCode: weihnachten1007



Foto: Zoonar/Thinkstock

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



UHREN & SCHMUCK



SPIELWAREN



www. **Carrera**®-laden.de
Das Fachgeschäft für MÄNNERSPIELZEUG!
 Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
 21.-23.12. | 28.-30.12.15 | KW1 täglich von 12-20 Uhr
 Schulstraße 23 · 68526 Ladenburg · Telefon 06203-930951



Nostalgisches zum Weihnachtsfest

(djd). Wer denkt in der Weihnachtszeit nicht an die Feste aus seiner Kindheit zurück? Wo stand in Kindertagen der Weihnachtsbaum und wie aufgeregt war man, wenn man das erste Türchen des Adventskalenders öffnen durfte? Diese tägliche Vorfreude verdanken die Kinder einem Schwaben: Der Pfarrerssohn Gerhard Lang erfand 1908 den gedruckten Weihnachtskalender. Die Ursprungsidee hatte er von seiner Mutter: Sie nähte damals 24 Gebäckstücke auf einen Karton, von denen der Junge jeden Dezembertag eines es-

sen durfte. Heute liegen selbstgemachte Adventskalender wieder im Trend. Kann man sie doch individuell gestalten - und füllen. Wie wäre es, mal einen Adventskalender selbst zu basteln? Aus Filzstücken lassen sich leicht kleine Säckchen nähen. Dazu Pappschildchen basteln, zum Beispiel Sterne, Rentiere oder Engel, mit dem Adventstag versehen und mit einem Faden befestigen. Nun die Säckchen mit süßen Leckereien und netten, selbstgeschriebenen Botschaften füllen und das Ganze an einen knorrigen Ast hängen.

Goldschmiedemeisterbetrieb
Juwelier Henn
 Ketscherstr. 5
 68782 Brühl Tel. 06202/
 5776647

*Wir wünschen Ihnen
 frohe Weihnachten
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr*





Bei uns erhalten Sie Perlen- und Edelsteinschmuck, ausgefallenen Bernsteinschmuck, Gold- und Silberschmuck der Marken Saint Maurice, Tezer, Boccia, bruno banani, CEM..... und Uhren der Marken Sector, Boccia und Alfons Doller

✂

Mit diesem Coupon erhalten Sie bei uns 20% auf Schmuck und 10% auf Uhren.
 Pro Person nur ein Coupon einlösbar. Gültig bis 31.12.2015

✂

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



**SPORT &
FREIZEIT**



**FREUDE
SCHENKEN**

STRAMPELPETER

Weihnachtsangebot:
30 % auf alle vorrätigen neuen Fahrräder
(außer Puky 10 %)

**Elektrodamenfahrrad, Einzelstück, Bosch-Antrieb,
7 Gang, OHNE RÜCKTRITTBREMSE,
statt 2.200,- € nur 1.100,- €**

Habichtstr. 16 (Eingang Wiesenstr.) · 68782 Rohrhof
☎ 06202 702670 · Fax 06202 702671

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15:00 - 17:00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Sa. 10:00 - 12:00 Uhr



Foto: djd/geschenke-online 4you

Zeit verschenken

(rgz/red). Schon Georg Christoph Lichtenberg schrieb ahnungsvoll: „Alles ist sich gleich, ein jeder Teil repräsentiert das Ganze. Ich habe zuweilen mein ganzes Leben in einer Stunde gesehen.“ Noch bedeutsamer wird indes die Zeit in der Gegenwart, wo lange Arbeitstage, Termindruck und Hektik das immer kurzatmigere Leben zu bestimmen scheinen. Umso wertvoller sind Traditionen

wie etwa das Weihnachtsfest, bei dem die Familie und das Miteinander im Mittelpunkt stehen und Termine keine Rolle spielen. Warum also nicht einmal Zeit an die Liebsten verschenken? Diese Idee lässt sich per Geschenkset in eine attraktive Form bringen: So wird Zeit nicht nur zum kostbarsten Präsent, das man machen kann, sondern erhält auch einen stilvollen Rahmen.

+++ Exklusiv für Abonnenten von Nussbaum Medien +++

NUSSBAUM MEDIEN

85 Restaurants & Freizeitführer
ALLE 2:1

+ 30 € bei MOBILEGUTSCHEINE – NEU MIT MITTAGSTISCH!
+ Alternativangebote für SINGLES, FAMILY & FRIENDS (4-2)

Schlemmerblock.de
2:1-RESTAURANT- & FREIZEITFÜHRER
Gutscheine gültig ab sofort!

Ihre Schlemmer-Region 2016

**schlemmerblock
schenken** **50 %
sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumCard“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 14,95 € zahlen (statt 29,90 €)**

Diesen und viele weitere Vorteile der NussbaumCard finden Sie auf www.VorteilePlus.de



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Haus Margarethe
Pflegeresidenz



Pflegeresidenz Haus Margarethe

Stationäre Alten-, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Palliativ-Pflege sowie ambulant betreute Wohngemeinschaft in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Sozialstation Pflegedienst Triebskorn g.GmbH.

Bewohner genießen ihren Lebensabend harmonisch und sorgenfrei in familiärer Atmosphäre. Die Betreuung erfolgt durch geschultes Fachpersonal, das mit zeitgemäßer medizinisch-technischer Ausstattung die Bewohner rund um die Uhr kompetent und einfühlsam umsorgt.



Görlitzer Straße 8/9, 68799 Reilingen
Tel: 06205 8990, www.pflegeheim-reilingen.de



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**



**Terminvereinbarung
beim Landratsamt**



Lange Wartezeiten vermeiden!

Auch bei unseren **Kfz-Zulassungsstellen** in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch können Sie Ihren **Wunschtermin** reservieren.

Rund um die Uhr online unter www.rhein-neckar-kreis.de/zulassung oder telefonisch unter der **Behördennummer 115** – montags bis freitags von 8-18 Uhr.



SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de



Foto: Stockphoto24/iStock/Thinkstock

Seit 2001 für Sie tätig!

DACHDECKER-FACHBETRIEB

Steildach · Flachdach · Garagendachsanierung · Dachflächenfenster
Bauspengerei · Neu- u. Altdachumdeckung · Wärmedämmung
Terrassenbeläge aus Holz oder Stein · Car Port u. Pergolen
Abdichtungen jeder Art

Oliver Krupp · Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim

Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 Fax: 0 62 05 - 92 36 88
 Mobil 01 60 / 96 22 99 99

VELUX®



Raumausstattung Boch



Jetzt wieder
Winterpreise bei
Markisen und Insektenschutz

Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
 Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz

Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
 Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de



Rollladen+Tore
Sonnenschutz

FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 0620 576054
www.rollladen-fackel.de

★ ★ ★ ★ ★

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.

★ ★ ★ ★ ★

Betriebsferien vom 23.12.2015
bis 06.01.2016

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:


Gemeinde Brühl

Handydrom Hockenheim

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

SUDOKU

NUSSBAUM
MEDIEN



Sudoku Nr. 51 | 2015 | mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 4 | | | | | | | |
| | 7 | | | 1 | | 4 | | |
| 5 | | 9 | | 7 | | | | 3 |
| | | | 3 | 8 | | 5 | | |
| 3 | 9 | | 1 | | 5 | | 2 | 7 |
| | | 5 | | 2 | 6 | | | |
| 7 | | | | 3 | | 9 | | 4 |
| | | 6 | | 9 | | | 8 | |
| | | | | | | | 1 | 6 |

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

-Anzeige-

Brühl 30-jähriges Jubiläum

Kosmetik-, Nagel & Rollenstudio Helga Fassl

In Brühl in der Mannheimer Str. 36 - 40 feiert man dieser Tage das 30-jährige Bestehen des Kosmetik-, Nagel & Rollenstudio Helga Fassl. Seit Anbeginn bis heute bietet Helga Fassl mit ihrem Team von Kopf bis Fuß alles für das Wohlbefinden.

Von der klassischen Gesichtsbildung bis zur Anti Aging Kosmetik, ist man hier auf jeden Typ eingestellt. Mit der Mikrodermabrasion, der Meso-Therapie kann man Behandlungsformen der neuesten Generation anbieten. Mit dem Kollagen-Vlies, speziell abgestimmt für jeden Hauttyp, hat man bestmögliche Erfahrungen.

Die medizinische und Wellness-Fußpflege, Maniküre, Nagelmodelage (mit Gel und Farben), Rollen und Bandmassage (speziell für die Figur) runden das klassische Angebot ab.

Ganz neu und im Trend der Zeit bietet man ab sofort Teil- und Ganzkörpermassage mit Aromaölen, Cellulite Behandlung, Body Wrapping und Rückenwellnessbehandlungen an.

Für die modebewusste Frau führt man aktuelle Damenmode der Labels : OUI, GAUDI (direkt aus Italien), Passport, Blueberry, Just White, sowie Amor, Trust & Truth mit fantastischen Hosens Kreationen.

Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung unter:
0 62 02 / 7 75 74



Das Team in der Mannheimer Straße von re. nach li.:
Nadine Sieron, bereits seit 13 Jahre Mitarbeiterin spezialisiert auf Nagelmodelage und Nailartdesign sowie medizinische Fußpflege.
Anja Bonell, Berufserfahrung seit 1988 als Kosmetikerin, spezialisiert auf kosmetische und Wellnessbehandlungen und Fußpflege
Helga Fassl, seit 30 Jahren Kosmetikerin und Inhaberin des Instituts
 (Bild und Text: privat)

IHR GUTES RECHT



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Die größten Weihnachts-Shopping-Mythen

(pm/red). Gerade in der Vorweihnachtszeit herrscht in vielen Haushalten Stress: Geschenke müssen besorgt, verpackt und verschickt werden. Anja-Mareen Decker, Leiterin der ADVOCARD-Rechtsabteilung, gibt Tipps, was Verbraucher über das Weihnachts-Shopping wissen sollten.

Mythos Nr. 1: Kunden haben uneingeschränktes Rückgaberecht.

Einen rechtlichen Anspruch darauf gibt es nicht. Allerdings sind viele Einzelhändler kulant und ermöglichen einen Umtausch. Anders ist es bei Käufen im Internet oder Versandhandel. Hier gilt immer eine Rückgabefrist von 14 Tagen.

Mythos Nr. 2: Rückgabe nur beim Hersteller möglich. Der Händler der erste An-

sprechpartner, denn er ist als Vertragspartner dazu verpflichtet zu gewährleisten, dass das Produkt zwei Jahre reibungslos funktioniert. Häufig wird die Gewährleistungspflicht mit der Garantie verwechselt, die ein Hersteller für Produkte einräumt. „Die Gewährleistung ist eine gesetzliche Pflicht, die Garantie dagegen eine Kulanzvereinbarung des Herstellers“, so Decker.

Mythos Nr. 3: Gutscheine haben kein Verfallsdatum. Sofern kein Ablaufdatum vermerkt ist, sind Gutscheine bis zu drei Jahren gültig – und das ab Ende des Jahres, in dem der Gutschein gekauft wurde. Von dieser Regel nicht betroffen sind beispielsweise Gutscheine über Dienstleistungen wie Kosmetikbehandlungen oder Stadtrundfahrten.

Mario Bauer

Rechtsanwalt

Heidelberger Straße 6 · 68782 Brühl

Telefon 06202 74092

Telefax 06202 74094



Kanzleifilm und weitere Informationen:

www.kanzlei-bauer-bruehl.de

Foto: Archiv

Wer hat auf der Skipiste Vorfahrt?

(DAS). Skifahrer müssen darauf achten, dass vor ihnen fahrende Personen nicht gefährdet werden. Diese haben Vorrang und müssen sich nicht nach hinten absichern. Darauf wies nach D.A.S. Angaben das OLG München hin. Wer einen Skiunfall verursacht, weil er sich nicht an die FIS-Regeln hält, haftet für den Schaden.

Hintergrundinformation:

Auch eine Skipiste ist kein rechtsfreier Raum. Denn hier können ernsthafte Unfälle stattfinden, die das Leben der

Beteiligten für immer beeinträchtigen. Um solche Unfälle möglichst zu verhindern und für unbesorgten Pistenpaß zu sorgen, hat der Internationale Skisportverband FIS Verkehrsregeln aufgestellt. Diese sind zwar kein Gesetz, werden aber von den Gerichten als Gewohnheitsrecht anerkannt. Wer sich an die Regeln nicht hält und einen Unfall verursacht, riskiert hohe Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen seines Unfallgegners. Auch in Österreich gelten die FIS-Regeln.

**GEMEINSAM NEHMEN
WIR JEDE HÜRDE!**

RECHTSANWÄLTE ZIPPER & PARTNER
Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 859480
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone: und Android:



Foto: iStockphoto/Thinkstock

TRAUER

DANKSAGUNG

*Was ist das Leben?
Ein Atemhauch im Winterwind.*
Wir nehmen Abschied von

Gertrud Nabinger

* 22.04.1929 † 04.12.2015

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Rohrhof statt.

Manfred Nabinger
Lea Groffmann
Anne Claire Groffmann
Hilde Vöhringer
Familie Montag

Brühl, 14.12.2015

STATT KARTEN

RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch

Tel.: 0 62 02 / 6 16 92

Fax 0 62 02 / 6 88 70

**Bleibende Werte
in Stein**

Treppenbeläge
Bodenbeläge

Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Waschtische
Wohnzimmertische

Grabanlagen



Foto: iStock/Thinkstock



Foto: MartinaVaculikova/iStock/Thinkstock

BESTATTUNGEN

Seitz 
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

TRAUER



Foto: iStock/Thinkstock

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen bleibst Du.*

Joachim Reichardt
* 09.03.1950 † 14.12.2015

In Liebe:
Rita
Marcus, Verena und Hannah
Astrid, Ingo und Annika
Brigitte und Claus
Uwe, Petra und Kinder
Peter, Margit und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 22.12.2015, um 14:00 Uhr auf dem Brühler Friedhof statt.
Brühl, den 18.12.2015

STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK

Trauern ist ein Kraftakt.

Wir begleiten Sie dabei.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzingener Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Otfersheim

☎ 06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de

Brühler Bestattungsinstitut **GREDEL**

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

BESTATTUNGSIINSTITUT ALEXANDER KLEIN

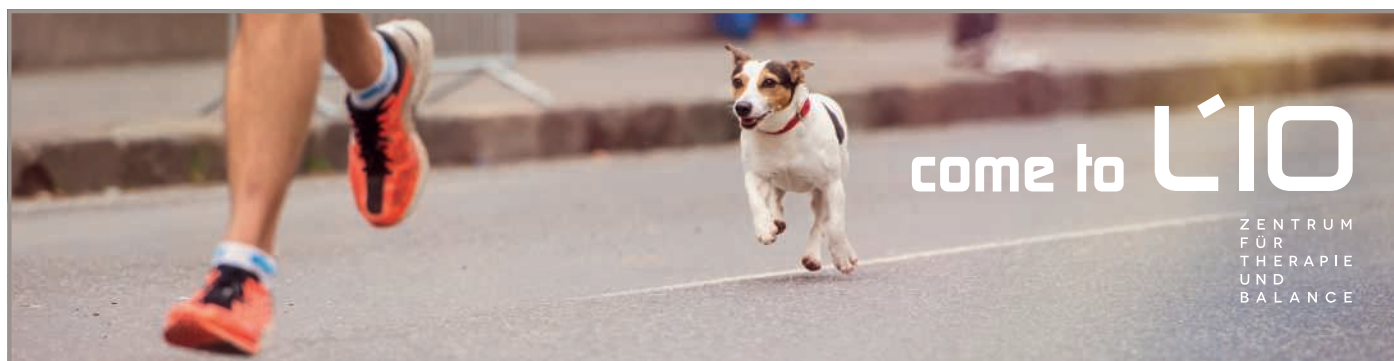
Qualifizierter Bestatter,
empfohlen von
aeternitas
Verbraucherinitiative
Bestattungskultur

EPPELHEIM **HEIDELBERG**
Hauptstraße 79

Tag und Nacht erreichbar:
06221 / 76 33 50

OFTERSHEIM **PLANKSTADT**
Dreieichenweg 1 Friedrichstraße 19

Tag und Nacht erreichbar:
06202 / 970 45 35



L'IO, das neue Zentrum für Therapie und Balance, eröffnet Anfang 2016 seine neuen Räumlichkeiten.

L'IO bedeutet „Das Ich“ und macht seine Philosophie, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, auf drei Ebenen erlebbar.

Die Elemente **Therapie & Training, Geräte und Technik** sowie der exklusive **Wellnessbereich** bilden ein neues ganzheitliches Konzept.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir qualifizierte, motivierte und teamfähige Mitarbeiter, die im Umgang mit Menschen gerne eigenverantwortlich agieren und unsere ganzheitliche Philosophie mitgestalten möchten.

Steigen Sie bei uns ein als:

Physiotherapeuten m/w

- mit Ausbildung in Manueller Lymphdrainage
- mit Ausbildung im Bereich Medizinische-Geräte-Training
- in Teil- oder Vollzeit

Osteopath m/w

- mit Zusatzausbildung zum/zur Heilpraktiker/in
- in Teil- oder Vollzeit

Mitarbeiter m/w

- für unsere **Rezeption**
- für den **Servicebereich**
- für den **Wellnessbereich**
- in Teil- oder Vollzeit

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte zu Händen Marc Hauser an: L'IO · Zentrum für Therapie und Balance GmbH & Co. KG
Scheffelstraße 63 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202/9788693 · Fax 06202/7629609 · info@lio.eu · www.lio.eu



Sie sind Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in?

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an info@vitalis-offersheim.de oder an Vitalis – Die Pflege Institution, Siemensstr. 18, 68723 Offersheim

www.vitalis-offersheim.de

Fahrer gesucht!

Pro Woche 2-mal 5 Stunden vormittags.

Tel. 0172 1094291

Erfahrene Haushaltsreinigungskraft

für priv. Haushalte im Raum Schwetzingen und Umgebung gesucht, Pkw erf., Anmeldung auf Minijob-Basis! Einsätze vormittags und mittags, Stundenlohn 10,- €

Telefon 0176 44421300

IMMOBILIEN

„Finderlohn“:

ANZEIGE

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte?

Das Haus der Nachbarn steht leer? Ein Bekannter möchte seine Wohnung verkaufen? Die Großtante sucht einen neuen Besitzer für ihr Grundstück?

Voraussetzungen und Bedingungen:

- Die Immobilie ist uns noch nicht bekannt.
- Der Eigentümer schließt mit uns einen Verkaufsauftrag ab.
- Die Tippgeberprovision muss mit uns vor einer Vermarktung schriftlich vereinbart werden.
- Jeder kann teilnehmen, auch Verwandte und Bekannte des Immobilienbesitzers.
- Die Immobilie liegt im Raum Schwetzingen, Heidelberg oder Wiesloch-Walldorf.



Wir bezahlen Ihnen **10% unserer Maklerprovision**, wenn wir die von Ihnen empfohlene Immobilie verkaufen. Ihre **Tippgeberprovision** wird sofort nach Eingang unserer Provision ausgezahlt.

C. Sauer Immobilien

Bahnhofanlage 3 (Seiteneingang Nord)
68723 Schwetzingen
Telefon 0 62 02 - 57 89 000
info@immobilienbahnhof.com
www.immobilienbahnhof.com



Markus Siegel Immobilien Verkauf & Vermietung

Luise-Rinser-Str. 43 - 68723 Oftersheim
Tel.: 0 62 02 / 5 62 52 und 01 75 / 256 50 58

Seit Jahren
Kompetent / Vertraut / Zuverlässig

IMMOBILIEN – KAUF

Einfamilienhaus mit Gartenanteil

zum Kauf gesucht.

Kontakt unter Tel. 0176 32125294

Baugrundstück

zu verkaufen in Brühl-Rohrhof,
Nähe Naturschutzgebiet.



E-Mail: hausverwaltung-schmitt@web.de



Foto:XiXinXing/iStock/Thinkstock

Barrierefreie Wohnung in Brühl

von privat zu verkaufen. Baujahr 2013,
2 ZKB, 57 m², Balkon, Tiefgaragenstellplatz.

Kaufpreis: 195.000 €. Die Wohnung ist derzeit
für 473,- € (kalt) vermietet.

Tel. 06202 78451

ÄRZTE

Frauenarztpraxis J. C. Welsch

Leipziger Str. 2 · 68782 Brühl, Telefon 06202 75555

**Unsere Praxis ist vom 23.12.2015 bis
02.01.2016 geschlossen.**

**Ab dem 04.01.2016 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten
wieder für Sie da.**

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr Praxisteam*



Zahnarztpraxis STEINIGER

Wir machen Weihnachtsferien!

Vom 23.12.2015 bis zum 10.01.2016
ist unsere Praxis geschlossen.

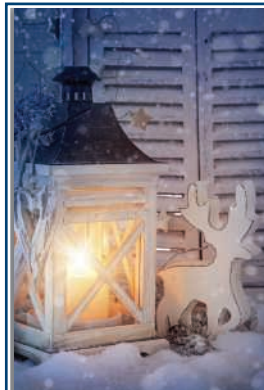
Ab dem 11.01.2016 sind wir zu den
gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

*Wir danken all unseren Patienten für
das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr
2015 und wünschen Ihnen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer
Lieben und einen guten Start ins Jahr 2016.*

Ihre

Zahnarztpraxis Steiniger

Siedlerstraße 14 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202 23617
www.zp-steiniger.de



Orthopädisch-Unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis

Dr. Uwe Buchmann Dr. Joachim Haug

Karlsruher Str. 8 - 10 · 68723 Schwetzingen

**Unsere Praxis bleibt
vom 23.12.2015 bis
08.01.2016 geschlossen.**

*Herzlichen Dank an unsere Patienten für das
entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen frohe
Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!*



Foto: Frizzantine/iStock/Thinkstock

Zahnarztpraxis

Dr. Claudia Stauche



Liebe Patienten, wir machen Urlaub
vom 22. Dez. 2015 bis einschließlich 6. Jan. 2016
Ab dem 7. Jan. sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.
Den Notdienst bzw. die Vertretung entnehmen Sie bitte
unserem Praxisaushang bzw. dem Mitteilungsblatt.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2016**

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Claudia M. Stauche
Plankstadt, Schönauer Str. 29, ☎ 06202 21411, Fax 06202 16374
E-Mail: team@dr-stauche.de, www.zahnarztpraxis-dr-stauche.de

MITTAGSTISCH



Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
 Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 € gültig vom 21.12. bis 27.12.2015

- Mo. Gulaschsuppe, Brötchen, Obst
- Di. Rindersauerbraten, Soße, Butternudeln, Rettichsalat, Herzwaffel
- Mi. Gemüsegulasch, Spargelstücke, frische Kräuter, Salzkartoffeln, Pudding
- Do. Gänsebraten, Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Orange
- Fr. Wildgulasch, Eierknöpfle, Preiselbeerbirne, Christstollen
- Sa. Rahmschnitzel, Soße, Buttergemüse, Reis, Riegel
- So. Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohlröschen, Kräuterkartoffeln, Obst

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
 weitere Angebote: www.ehrenfried.de

HOTELS & GASTRONOMIE

Speisegaststätte
„Eulenspiegel“
Pils- und Weinstube
Holger Hick



Bismarckstraße 49 - 68782 Brühl-Rohrhof
Tel. 06202/74952 / www.gasthaus-eulenspiegel.de

1. und 2. Weihnachtsfeiertag v. 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet !

Wir feiern Silvester 2015/2016 – feiern Sie mit !!
Wir würden uns freuen mit Ihnen das „Alte Jahr 2015“
zu beenden – und das „Neue Jahr 2016“ fröhlich zu starten.
Jahresabschluss am 31.12.2015 ab 19.00 Uhr.

Entspannen Sie in angenehmer Atmosphäre in unserem
Gasthaus in hellen Räumen – oder am Kamin.

GESUNDHEITSWESEN

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016
 wünschen das Team der

Praxis für Podologie – med. Fußbehandlungen

Nicole Zieger – Wir machen Urlaub vom 11.01.2016 bis 21.01.2016

Karlsruher Str. 13 · 68723 Schwetzingen Zulassung aller Krankenkassen
 Telefon 06202 5784165 · E-Mail: podologiezieger@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Markisen WINTERPREISE
 reduziert **51%** bis zu **34 Jahre**
 Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
 Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
 Mo-Di-Mi geschlossen **DITTMAR**

| | | | | | |
|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| Darmstädter Str. 4 | 0 62 51/ 64625 Bensheim | Östlicher Graben 4 | 0 63 59/ 67269 Grünstadt | Untere Langgasse 25 | 0 62 32/ 67346 Speyer |
|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|

Zu jeder neugekauften Markise: **www.markisen-dittmar.de**
GUTSCHEIN für einen Elektromotor im Wert von **€ 300.-**

SCHUHMACHER GbR

Stahlbau · Behälterbau · Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
 Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
 TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
 EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim · Handelsstr. 11 · Tel. 06221 / 76 52 60

• Sanierung
 • Innenhüllen
 • Ölumlagerung
 • Tankreinigung
 • Instandhaltung
 • Modernisierung
 • Ein- und Ausbau
 • neue Tanksysteme
 • Wassertankumrüstung
 • TÜV-Mängelbeseitigung
 • Industrieanlagen & Demontagen
 • Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
 Service rund um den Öltank
 von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Unglaublich!
Na, Interesse geweckt?
 Schalten Sie **moderne** und **farbige**
 Anzeigen um neue Kunden zu erreichen.



GEWINNZAHLEN DES ROTARY ADVENTSKALENDERS

- 09. Dezember. 457
- 10. Dezember. 1335
- 11. Dezember. 2862
- 12. Dezember. 4031, 3614
- 13. Dezember. 536
- 14. Dezember. 2586, 3808, 1091, 933
- 15. Dezember. 1589

Sie können die Gewinnzahlen auch täglich unter www.lokalmatador.de/go/rotary1018 abrufen.
 Mit dem Kauf des Kalenders wird dieses Jahr die Theodor-Heuss-Schule Oftersheim mit dem Projekt "Dünenklassenzimmer" unterstützt.

Rotary Club
Schwetzingen-Kurpfalz



Zimmererei
Gerhard Erny



www.zimmererei-erny.de
Hockenheim
Tel. 06205 923253

info@zimmererei-erny.de
Pfälzer Ring 22/1
Fax 06205 923254

Autokran • Gerüstbau • Zimmerer • Anbau und Aufstockungen in Holzständerbauweise • Altbauanierung • CAD-Planung und Bau-eingabe kompl. • Dachdecker- und Spenglerarbeiten • Treppenbau und Treppenanierung • Innenausbau Fenster und Türen • Wintergärten • Carports • Dachbegrünung usw.



fuchs GmbH
Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst Entsorgung Umweltschutz Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de

... wir räumen Räume!!

FINDUS
Metropol

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR.6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

SAUGEN UND WISCHEN IN EINEM.



Ihr Ansprechpartner in Brühl, Schwetzingen
und Hirschacker
Stefan Herberger

Telefon: 06202 409 18 30 | Mobil: 0176 82 16 22 30
stefan.herberger@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Miele
IMMER BESSER

Schnell
Kommt unser Kundendienst zu Ihnen,
wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region

Günter Schneider GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00

Miele
AUTORISIERTER
KUNDENDIENST



NUSSBAUM
MEDIEN



Betriebsurlaub vom 24.12. bis 31.12.2015



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,

in Kalenderwoche 51 erscheint die 50. und damit die letzte
offizielle Ausgabe Ihres Amtsblatts. In Kalenderwoche 52
gibt es eine zusätzliche kostenlose Weihnachts- und Neu-
jahrsausgabe.

Von Donnerstag, 24.12.2015 bis einschließlich Donnerstag,
31.12.2015 haben wir Betriebsurlaub.

Ab Montag, 04.01.2016 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder
für Sie da.

**In Kalenderwoche 53/2015 erscheint kein Amts- bzw.
Mitteilungsblatt.**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest voller
Geborgenheit und weihnachtlicher Freude sowie ein
friedvolles und glückliches Jahr 2016.

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE



Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen

Geistige Gesundheit: Das Gehirn kann man trainieren

(djd). Statistiken belegen: Durch den demografischen Wandel wird die Zahl der an Demenz erkrankten Bundesbürger deutlich steigen. Allerdings muss bei einer schwächeren Gedächtnisleistung zuerst geklärt werden, ob es andere Ursachen dafür gibt. Denn falls es sich nicht um eine demenzielle Erkrankung handelt, können ältere Menschen einem Verschleiß ihrer geistigen Gesundheit entgegenwirken. Dr. Christa-Jana Hartwig ist Diplompsychologin und Expertin im Bereich

Konzentrations- und Gedächtnistraining. Sie erklärt: „Über die Leistungsfähigkeit des Gehirns, also die geistige Fitness, entscheidet die Anzahl der Nervenverbindungen im Gehirn.“ Es sei deshalb möglich, dass ein alter Mensch, der sein Gehirn trainiert und fit hält, doppelt so viele Synapsen hat wie ein untrainierter 30-Jähriger. Durch immer wieder neue Eindrücke und Erfahrungen werde die Synapsenbildung gefördert. Routine sei hingegen Gift für die geistige Gesundheit.

BO
AMBULANTER PFLEGEDIENST

**24 - Rufbereitschaft
daheim**

Wir pflegen, Wir beraten, Wir betreuen

AB SOFORT! NEU IN BRÜHL
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rufen Sie uns an
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflagedienst.de

Sanitätshaus und Orthopädietechnik

RAMER
RAMER

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Vorsicht Winter!

Hilfsmittel zur Sturzprophylaxe

- Schuhspikes
- Hüftprotektoren
- Geh- u. Schirmstöcke
- Rollatoren für innen und außen

Zubehör für Rollatoren

- Beleuchtung
- Schirm mit Halterung
- Handwärmer
- Abdeckungen

Wir beraten Sie gerne

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Parkplätze
direkt vorm Haus!
Alle Räume ebenerdig
und behindertengerecht.

Anton-Langlotz-Straße 6-8 - 68782 Brühl
Fon: 06 202 - 920 10-0 - www.ramer.de - info@ramer.de



Foto: CLIMApusSECURIT-Partner

Wohnkomfort im Alter

(bbs/red). Niemand kann voraussagen, ob er im Alter noch rüstig und selbstständig sein Leben meistert oder ob er auf Unterstützung angewiesen sein wird. Sicher ist jedoch, dass dem Wohnen und der Wohnumgebung mit zunehmendem Alter eine stärkere Bedeutung zukommen. Tatsächlich leben heute Schätzungen zufolge rund 90 Prozent

der älteren Bundesbürger immer noch in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus. Klug ist daher, den Wohnbereich so zu planen, dass er sich nur über eine Ebene erstreckt. So lassen sich einzelne Bereiche beispielsweise mit Trennwänden oder Türen aus Glas elegant und barrierefrei gliedern und gleichzeitig ästhetisch aufwerten.

Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Jahr 2016 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

| Januar | |
|---------|---|
| 1 | i Vollverteilung in Heddesheim |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten i Vollverteilung in Neckargerach (Teil), Philippsburg, Sandhausen, Waldbrunn (Teil) |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad i Vollverteilung in Graben-Neudorf |
| 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute • Fasching feiern |
| Februar | |
| 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten • Ausbildung, Studium, Weiterbildung • Valentinstag • Fasching feiern i Vollverteilung in Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg |
| 6 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund • <i>Gesunder Rücken</i> • Auto und Zweirad • Valentinstag |
| 7 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • <i>Energieversorger in der Region</i> i Vollverteilung in Dielheim |
| 8 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute • <i>Pflegeheime in der Region</i> |

| März | |
|-------|--|
| 9 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten • <i>Sicherheitstechnik</i> • Tag der gesunden Ernährung i Vollverteilung in Dossenheim, Hambrücken, Hirschberg, Lußheim, Malsch, Reilingen, Schriesheim |
| 10 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad • Wir heiraten i Vollverteilung in Karlsdorf-Neuthard, Rauenberg, St. Leon-Rot |
| 11 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Gartenparadies • Entertainment zu Hause und unterwegs • Ostern i Vollverteilung in Aglasterhausen |
| 12 | <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienmakler in der Region • Ostern |
| 13 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute |
| April | |
| 14 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten i Vollverteilung in Kronau, Waghäusel, Waibstadt, Wiesloch |
| 15 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad i Vollverteilung in Heddesheim, Sandhausen, Walldorf |
| 16 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • <i>Tag der erneuerbaren Energien 2016</i> • Gartenparadies i Vollverteilung in Philippsburg, Zuzenhausen |
| 17 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute • <i>Hörgeräte</i> • Muttertag i Vollverteilung in Leimen, Ubstadt-Weiher |

| Mai | |
|------|--|
| 18 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad • Muttertag |
| 19 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten i Vollverteilung in Angelbachtal, Dettenheim, Lußheim, Mühlhausen, Östringen, Philippsburg, Reilingen |
| 20 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Gartenparadies |
| 21 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute |
| 22 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten i Vollverteilung in Leimen, Malsch, Walldorf |
| Juni | |
| 23 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad i Vollverteilung in Östringen |
| 24 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Gartenparadies i Vollverteilung in Neckargemünd |
| 25 | <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienmakler in der Region i Vollverteilung in Hambrücken, Hirschberg, Philippsburg |
| 26 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute i Vollverteilung in Wiesloch |
| Juli | |
| 27 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten • Ausbildung, Studium, Weiterbildung i Vollverteilung in Dossenheim, Lußheim, Nußloch, Philippsburg, Rauenberg, Reilingen |



| | | | | | |
|------------------|---|------------------|--|-----------------|---|
| 28 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad <p>i Vollverteilung in Waghäusel</p> | 39 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Oktoberfest • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute <i>Pflegeheime in der Region</i> <p>i Vollverteilung in Mühlhausen, St. Leon-Rot, Waghäusel</p> | 46 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund <i>Heimische Produkte</i> • Auto und Zweirad • Weihnachtseinkaufsbummel • Adventsausstellung <p>i Vollverteilung in Dettenheim, Dossenheim</p> |
| 29 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber <p>i Vollverteilung in Heddesheim, Mühlhausen, Waibstadt, Waldbrunn (Teil), Zwingenberg (Teil)</p> | Oktober | | 47 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute • Weihnachtseinkaufsbummel <p>i Vollverteilung in Angelbachtal, Leimen, Philippsburg, Schriesheim</p> |
| 30 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Reise und Freizeit • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute <i>Hörgeräte</i> | 40 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund <i>Gesunder Rücken</i> • Ausbildung, Studium, Weiterbildung • Auto und Zweirad <p>i Vollverteilung in Hambrücken, Östringen, Rauenberg, Sandhausen</p> | 48 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten • Immobilienmakler in der Region • Weihnachtseinkaufsbummel <p>i Vollverteilung in Lußheim, Neckargemünd, Nußloch, Oberhausen-Rheinhausen, Reilingen</p> |
| August | | 41 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten <i>Sicherheitstechnik</i> <p>i Vollverteilung in Dettenheim, Heddesheim, Kronau, Lußheim, Malsch, Philippsburg, Reilingen, Walldorf</p> | Dezember | |
| 31 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten <p>i Vollverteilung in Binau (Teil), Neckargemünd</p> | 42 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber <i>Energieversorger in der Region</i> • Gartenparadies <p>i Vollverteilung in Zuzenhausen</p> | 49 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad • Silvester feiern • Weihnachtseinkaufsbummel <p>i Vollverteilung in Kronau</p> |
| 32 | <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad | 43 | <ul style="list-style-type: none"> • Grabpflege zu Allerheiligen • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute <i>Hörgeräte</i> • Silvester feiern <p>i Vollverteilung in Philippsburg</p> | 50 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber • Weihnachtseinkaufsbummel <p>i Vollverteilung in Graben-Neudorf, Walldorf</p> |
| 33 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber | September | | 51 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute • Silvester feiern • Jetzt aber schnell – Last-Minute-Geschenke zu Weihnachten • Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2016/2017 |
| 34 | <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Finanzen und Versicherung • Aktiv in die Zukunft / Senioren heute <p>i Vollverteilung in Pfaffengrund</p> | November | | 52 | |
| 35 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten <p>i Vollverteilung in Aglasterhausen, Schriesheim</p> | 44 | <ul style="list-style-type: none"> • Entertainment zu Hause und unterwegs • Wir heiraten <p>i Vollverteilung in Neckargemünd, St. Leon-Rot, Ubstadt-Weiher, Waibstadt</p> | | |
| September | | 45 | <ul style="list-style-type: none"> • Bauen – Renovieren – Einrichten • Weihnachtseinkaufsbummel <p>i Vollverteilung in Karlsdorf-Neuthard</p> | | |
| 36 | <ul style="list-style-type: none"> • Fit, schön und gesund • Auto und Zweirad <p>i Vollverteilung in Nußloch</p> | | | | |
| 37 | <ul style="list-style-type: none"> • Energieratgeber <p>i Vollverteilung in Dossenheim, Leimen, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg</p> | | | | |
| 38 | <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienmakler in der Region <p>i Vollverteilung in Dielheim, Hirschberg, Ubstadt-Weiher, Wiesloch</p> | | | | |

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 06227 5449-0
E-Mail info@knvertrieb.de

MOTORWELT

Sofort Ölwechsel

alle Pkw und Kleintransporter

An- und Verkauf aller Fahrzeuge

Beratung: günstige Kfz-, Rechtsschutz-, Unfallversicherung usw.

AutoŠusterCasterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 85 37 37 · Fax 06 21/ 8 41 42 13

Foto: Eberspächer/spp-o

Neue Standheizung lässt Eis und Schnee schneller schmelzen

(spp-o) Scheibenkratzen war gestern: Die neue Standheizung Hydronic 2 Comfort von Eberspächer sorgt bereits nach wenigen Minuten für freie Sicht und einen warmen Innenraum – und schont dabei die Umwelt. Denn die aktuelle Gerätegeneration heizt nicht nur 60 Prozent schneller vor, sondern benötigt auch entsprechend weniger Kraftstoff und Strom. Vereiste Scheiben und ein frostig-klammer Innenraum gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Angenehmer gestaltet sich der winterliche Start mit der neuen Hydronic 2 Comfort. Die 5,2 Kilowatt starke Standheizung wärmt in erster Linie die Scheiben und den Innenraum und erst in zweiter Linie den Motorraum vor. So ist das Auto oft schon nach rund zehn Minuten startklar. In gleichem Ausmaß, wie sich die Heizzeit

reduziert, gehen auch Kraftstoffverbrauch und damit CO₂-Emissionen zurück. Hinter dem Technologiesprung steht eine patentierte thermo-hydraulische Steuerung. Diese verschließt zunächst den Zugang zum Motorkreislauf und leitet die Wärme gezielt zur Frontscheibe und ins Wageninnere. Erreicht das Kühlwasser die 67 Grad-Marke, öffnet das Ventil den großen Kreislauf zum Motor. Das bereits temperierte Kühlwasser wärmt den Motor in kurzer Zeit vor und sorgt so für einen verbrauchs-, verschleiß- und emissionsarmen Start (Infos: www.eberspaecher-standheizung.de) zu finden. Für ein komfortables Handling der innovativen Standheizung sorgen neue programmierbare Funkfernbedienungen sowie Apps, die für alle gängigen Smartphonetypen zur Verfügung stehen.



Foto: CC/Meisterhaft/akz-o

Eine Angelegenheit für den Profi

(akz-o) Seit 2010 gilt die Winterreifenpflicht. Nach der müssen bei Schnee, Glatteis oder Reifglätte Reifen mit der M+S-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) aufgezogen sein. Für eine Behinderung des Straßenverkehrs durch falsche Bereifung drohen 80 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. Die Experten des Werkstattnetzes Meisterhaft empfehlen, von Oktober bis nach Ostern mit Winterreifen zu fahren. Von einem Radwechsel in Eigenregie raten die Experten ab. Denn schon mit einer geringen Unwucht läuft das Rad nicht mehr rund, das Fahrzeug vibriert, das Lenkrad flattert. Auch der Kontakt zur Fahrbahn verschlechtert sich und der Verschleiß von Rei-

fen sowie Stoßdämpfern steigt. Beim Reifenwechsel in Eigenregie passieren häufig Fehler, die die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen können. So werden Radschrauben unregelmäßig oder nicht in der richtigen Reihenfolge angezogen. Gerade bei den empfindlichen Alufelgen ist zudem die Endfixierung mit einem Drehmomentenschlüssel erforderlich. Beim Reifenwechsel bei Meisterhaft nehmen die Autoprofis die Räder, Reifen und auch die Fahrzeugaufhängung samt Bremse genau unter die Lupe. Mit dem ab 1. November gesetzlich vorgeschriebenen Reifendruckkontrollsystem in allen Neuwagen ist eine intensive Beratung rund um den richtigen Winterreifen nur zu empfehlen.



Foto: iStockphoto/Thinkstock



FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

MARIINSKY-BALLETT, ST. PETERSBURG

Das bucklige Zauberpferdchen
Schwanensee
Le Corsaire
Ballett-Gala

20./21. Dez
22./23. Dez
25./26. Dez
27. Dez

Ticket-Service: +49 (0)7221 30 13-101, Reise-Center: +49 (0)7221 30 13-447, www.festspielhaus.de

HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik

WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsortung
- Reparatur defekter Abwasserrohre

- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen
- und Hebeanlagen

- Rückstau-Verschlüsse
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

24 Std. Service

06202-17159 www.kanal-rohrreinigung.de
68723 Offersheim · Röhlichstraße 20

Weihnachts- und Silvesterangebote vom 18. bis 31.12.2015

| | | |
|---|-------|---------------|
| Sauerbraten hausgebeizt | 100 g | 1,19 € |
| Schweineschnitzel zart und mager | 100 g | 0,79 € |
| Hausmacher Schwartenmagen | 100 g | 0,79 € |
| Schinkenwurst grob oder fein | 100 g | 0,85 € |
| Rindswürste herzhaft | 100 g | 0,79 € |

★ *Ein frohes Weihnachtsfest* ★
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Metzgerei Sinn

Echt Kurpfälzer Fleischwaren

METZGEREI SINN

DER FEINSCHMECKER
ALLES, WAS SCHMECKT

68219 MA-Rheinau Luderitzstr.32
Tel. 0621 891404
Fax 0621 891413

68723 Schwetzingen Heidelberger Straße 35a
Tel. 06202 29959

68782 Rohrhof Brühler Straße 10
Tel. 06202 71284

Anzeige

MVV Energie erleuchtet die Mannheimer Innenstadt
Über 17.000 LEDs an 635 Lichterketten sorgen für nachhaltige Beleuchtung



Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie unterstützt auch in diesem Jahr den vorweihnachtlichen Lichterglanz in der Innenstadt. Rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten an 635 Lichterketten sorgen bis zum 6. Januar 2016 für festliche Atmosphäre. Die Ketten mit einer Gesamtlänge von über sechs Kilometern erleuchten die Straßen vom Wasserturm über die Planken, die Breite Straße und die Kunststraße bis zur Fressgasse. Dabei setzt MVV Energie auf die energiesparende LED-Technik. Der Einsatz der nachhaltigen Beleuchtung vermindert den Stromverbrauch um 85 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln. „Mit der energieeffizienten Beleuchtung engagieren wir uns als Partner der Gewerbetreibenden für eine attraktive Innenstadt und eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit“, betont Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied von MVV Energie. „Der strahlende Glanz ist dabei nicht nur schön anzusehen, sondern auch besonders umweltfreundlich. Denn für das Lichtermeer stellen wir unseren FUTURA Ökostrom gratis zur Verfügung“, so Klöpfer weiter. Am 25. November drückt er gemeinsam mit Bürgermeister Michael Grötsch von der Stadt Mannheim sowie Vertretern des Handelsverbandes Nordbaden und der Werbegemeinschaft Mannheim-City auf den symbolischen Knopf am Paradeplatz. Rechtzeitig vor dem ersten Advent und zur Eröffnung der Weihnachtsmärkte sorgt die Mannheimer Weihnachtsbeleuchtung damit für festliche Stimmung in der Innenstadt. Eine Übersicht der regionalen Weihnachtsmärkte in der Metropolregion Rhein-Neckar sowie weitere Informationen direkt auf das Smartphone bietet dazu die App „Mein Quadrat“ von MVV Energie.

HAUS & GARTEN

Tel. 06221/ 3 63 13- 0

ifa

Umzüge Entrümpelungen Entkernungen

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

★ **Bauunternehmer übernimmt preiswert** ★

- ★ ● Renovierungen o. Malerarbeiten ● Abbruch ● Flachdach- u. Terrassensanierung
- ★ ● Sockel und Fassaden ● Fundament und Kellerwände isolieren
- ★ ● Pflasterarbeiten ● Innenausbau ● Tapezieren
- ★ ● Fliesen legen ● Gartenbau

★ **0163 9470432** ★



Rolläden + Tore
Sonnenschutz

FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolltore und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

Sie brauchen neue Ideen für Ihr Bad?

Dann besuchen Sie uns in
unserem Ausstellungs- und
Beratungsstudio Brühl!



**KLEIN
BÄDER UND MEHR**

Terminvereinbarung: 06202 / 71545
Werkstr. 8 | 68782 Brühl-Rohrhof
www.klein-baederundmehr.de

FERNWÄRME GANZ NAH ...

Fernwärme hat viele Vorteile. Wir bringen sie Ihnen nahe: zum Beispiel direkt in Ihrem Haus mit der Installation einer Hausübergabestation.

Planung, Beratung, Ausführung:
Wir kümmern uns.

BENZLER
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Mozartstraße 30a · 68782 Brühl
Telefon 06 202 - 759 90



COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.**PC-Rufservice**.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:
06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de




**65 Jahre
Mode Geppert**

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Wünsch* Dir* was

JUBILÄUMS-ENDSPURT
bis 09. Januar 2016

20 EURO Gutschein

Unsere H/W-Kollektionen sind bereits um bis zu 50 % reduziert. Zum Jahresende gibt's einen 20.- € Gutschein oben drauf, den Sie bis 09.01. ab einem Einkauf von € 150.- auf reduzierte Ware einlösen können.

Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen!

**mode
geppert**
damen · herren

rheinauer straße 9 · 68782 brühl-rohrhof · tel. 06202-712 10

